



FAHRZEUGRÜCKGABE- RICHTLINIEN

OK TRUCKS
PRE-OWNED VEHICLES CERTIFIED BY **IVECO**

IVECO
Ihr Partner für nachhaltigen Transport



VORBEMERKUNG

Sehr geehrter Kunde,

dieser Schadenkatalog soll Sie auf die Rückgabe Ihres IVECO-Nutzfahrzeugs nach Ablauf seiner Nutzungsdauer vorbereiten.

Das zurückgegebene Fahrzeug muss seiner ursprünglichen Beschreibung entsprechen, insbesondere in Bezug auf Sonderausstattungen, Zubehör und Ausrüstung. Darüber hinaus darf das Fahrzeug nur mit vom Hersteller empfohlenen Teilen ausgestattet sein.

Die aufgeführten Beispiele zeigen nicht nur die häufigsten durch normalen Fahrzeuggebrauch verursachten Verschleißerscheinungen, sondern auch die häufigsten Arten von durch unsachgemäßen Gebrauch verursachten Gewaltschäden.

Gebrauchsspuren, auf den folgenden Seiten mit einem grünen Symbol gekennzeichnet, sind grundsätzlich kostenfrei und führen für Sie zu keinerlei Belastung im Rahmen der Vertragsabrechnung.

Inakzeptable Schäden sind mit einem roten Symbol gekennzeichnet. Alle Schäden werden in einem von Iveco in Auftrag gegebenen Bewertungsbericht beschrieben, der für alle zurückgegebenen Fahrzeuge im Rahmen einer Begutachtung erstellt wird. Die Kriterien für die Schadensbewertung basieren auf diesem Dokument.

Dieser Schadenkatalog ist online verfügbar und kann unter www.oktrucks.ch abgerufen werden. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!

Ihr IVECO-Team

RÜCKGABEBEDINGUNGEN

RÜCKGABEORT

Die Fahrzeuge sind an die in dem zwischen den Parteien unterzeichneten Protokoll festgelegten Einstellplätze zu verbringen. Der Spediteur des Rückgebenden hat die Empfangsregeln des Lagerhalters zu befolgen.

ALLGEMEINER ZUSTAND DES FAHRZEUGS

Jedes Fahrzeug muss im folgenden Zustand zurückgegeben werden:

- Betriebsbereiter Zustand, rote Störungswarnleuchten für die wichtigsten Fahrzeugelemente aus (gilt nicht für orangefarbene Warnleuchten)
- Genügend Restkraftstoff vorhanden, Kraftstoffwarnleuchte leuchtet nicht
- Verkehrssicher, Sicherheitsvorrichtungen in einwandfreiem Zustand (z. B. keine fehlerhaften Bremsen, Reifen nicht bis zur Karkasse abgefahren)
- Überprüfung gemäß den vom Hersteller festgelegten Wartungsbedingungen durchgeführt
- Außen und innen sauber, um eventuelle Aufarbeitungskosten schätzen zu können
- Öffnungen perfekt verschlossen, Fahrzeug muss wasserdicht sein
- Aufbau unbeschädigt (Schürze und Heckflügel intakt, Dachraum), darf nicht umgebaut worden sein oder eine VE-Bewertung haben
- Alle Original-Zubehöreteile und Funktionen müssen bei der Rückgabe vorhanden sein; der nachträgliche Wiedereinbau von entfernbaren Teilen kann durch das Protokoll abgelehnt werden
- Nur vom Hersteller empfohlene Teile dürfen montiert sein
- Fahrzeug darf nicht Gegenstand einer Diebstahlmeldung gewesen sein
- Die Rad-Reifen-Kombination muss den Herstellervorgaben entsprechen
- Gültiger MOT
- Nicht zu entfernende Gerüche in der Kabine (z. B. durch Haustiere, chemische Produkte, Milchsäure usw.)

Wird dies nicht umgesetzt oder begründet, kann das Fahrzeug abgelehnt und/oder können Gebühren erhoben werden, die auf den in dem zwischen den Parteien unterzeichneten Protokoll festgelegten Bedingungen beruhen.

FAHRZEUGUNTERSUCHUNG

IDENTIFIKATION

Das Fahrzeug wird durch Ablesen der Modellbezeichnung, der Fahrgestellnummer (vollständige VIN), der Seriennummer und des Kilometerstandes identifiziert. Zusätzliche Informationen über das Vorhandensein folgender Teile:

- Zubehör und entfernbare Teile je nach Fahrzeugausführung oder Modell.
Beispiel: Zusatzsitze, Matten, Gepäckabdeckung, Netz, Windschutz, usw.
- Ersatzräder und Werkzeuge zum Wechseln/Montieren von Rädern.
Beispiel: Wagenheber, Werkzeugsatz, Reparatursatz oder Reifenfüllsatz und alles, was mit dem Fahrzeug geliefert wird.
- Abnehmbare Teile für Fahrzeugleit-, Video- und Audiofunktionen.
Beispiel: SD-Karte, CD-ROM, Telefon und alles, was als mit dem Fahrzeug ursprünglich geliefert angegeben wurde und physisch mit dem Fahrzeug zurückgegeben wird.
- Ersatzschlüssel und Fahrzeugöffnungskarten/Code Cards.
- Benutzerhandbücher und Wartungsscheckheft.

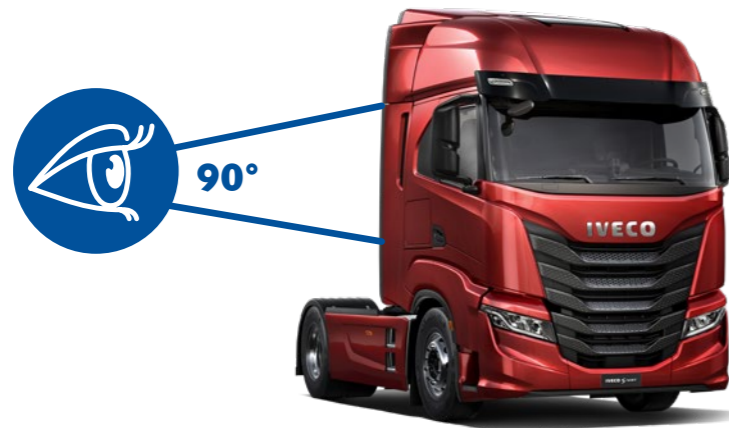
Das Verfahren für die Rückgabe bestimmter vorgenannter Teile ist in dem zwischen den Parteien unterzeichneten Protokoll festgelegt. Der Gutachter berücksichtigt all diese Punkte bei der Überprüfung des Fahrzeugs, ebenso wie die Backoffice-Kalkulation bei der Schätzung.



AUFGABEN VON TECHNIKERN

Die an der Fahrzeugkarosserie durchgeführte Prüfung ist statisch. Sie findet im Lager unter den von den Parteien festgelegten Bedingungen statt.

Der Techniker identifiziert Schäden unter Zuhilfenahme einer in flachem Winkel zur Oberfläche abstrahlenden Lichtquelle. Der Sachverständige identifiziert Verformungen, Schäden, Kratzer, Vertiefungen, Steinschläge, Korrosion, Fehl- und Bruchteile sowie Ausrichtungsfehler. Für leichte Nutzfahrzeuge (LCV): Der protokollierte Schaden ist derjenige, der von vorne sichtbar ist.



ART DER FESTGESTELLTEN SCHÄDEN

Der festgestellte Schaden wird je nach Art des Schadens protokolliert: Steinschläge, Kratzer, Vertiefungen, Brüche, Fehlteile, Defekte usw.

BESCHREIBUNG DER FESTGESTELLTEN SCHÄDEN

Schäden werden je nach Größe und Anzahl erkannt und beschrieben. Sie können ausgewertet, als einfache Notiz protokolliert oder gemäß der folgenden Kriterien unprotokolliert bleiben.

REPARATURART

- Feste Stundensätze: Reinigung, Entfernung aller Aufkleber, SR-Reparatur, Polieren etc.
- Zeitaufwand für Karosseriearbeiten entsprechend dem Ausmaß des Schadens und den gewählten Methoden
- Zeitaufwand für Reparaturen, Lackierung und Ersatzteileinbau gemäß Herstellervorgaben

Festgebühren-, Zeit- und Stundensatztabellen sind dem Protokoll beigelegt.

PROBEFAHRT

Während der Probefahrt werden die mechanischen Systeme des Fahrzeugs überprüft. Fehlfunktionen können nach den im Protokoll angegebenen Regeln berechnet werden.

Test im Leerlauf – Staugeschwindigkeit

- Standard-Anlassvorgang, alle Zylinder
- Automatikgetriebe: Überprüfung der Parksperre in Position „P“ am Hang und Unmöglichkeit des Anlassens bei eingelegtem Gang
- Normalbetrieb im Leerlauf
- Vollständige Drehung des Lenkrads von links nach rechts: Getriebe, Vorderachse, Lager etc.
- Warnsymbol zum Anlegen des Sicherheitsgurtes
- Mechanische Geräusche
- Geräusche im Innenraum
- Funktion der Klimaanlage
- GPS-Test: Programmierung eines Ziels

Beschleunigungsphase

- Beschleunigung aussetzen: Test auf Unterstützung des Triebwerks (Motor-Silentblock), ESP, ASR (falls nicht möglich)
- Funktion des Ladesystems: Turbolader - Kompressor
- Getriebe: Schalten aller Gänge (Steigerung, kein Klopfen, schnelle Synchronisation)
- Mechanische Vibrationen: Motor, Getriebe, Auspuffanlage, Gestänge usw.

Beschleunigungsphase 50-70 km/h

- Stoßdämpferprüfung: Vordere und hintere Gestänge auf unebener Fahrbahn oder Retarder
- Geräusche beim Fahren: Lager, Verformung der Reifen
- Lenkrad: Geradeausstellung, Spurhaltung und Richtungsstabilität - Lenkwiderstand
- Aerodynamische Geräusche: Lufteinlass, Luftabzug
- Kupplungsschlupftest zwischen 4. und 5. Gang beim Herauf- und Herunterschalten
- GPS-Test - Übertragung und Scrollen der Position (CDs vorhanden)

Verzögerungsphase

- Progressive Bremse betätigt: Wirksamkeit, gleichmäßige Wirkung, Vibrationen
- Überprüfung des Getriebes: Alle Gänge bis zum 2. Gang herunterschalten
- ABS-Aktivierungstest (Geschwindigkeit 15-20 km/h)
- Kurbelgehäuseentlüftung (am Ende der Prüfung)
- Prüfung am Ende bei Anhalten des Fahrzeugs und von außen auf folgende Geräusche: Bremsen, Öl, Auspuff



GEPRÜFTE TEILE

Motorraum

- Allgemeines Erscheinungsbild: Flüssigkeitsaustritt, Spuren von Öl, Korrosion, sichtbare Flüssigkeitsstände, Enden von Längsträgern, Kühlerquerträger und verbundene Elemente
- Prüfung der Fahrzeugfront
- Batterie

Fahrzeugfront

- Ausrichtung der Teile
- Dachraum, Kabinenabdeckung
- Windschutzscheibe
- Abdeckung
- Scheinwerfer
- Kühlergrill, vorderer Stoßfänger
- Schürze, Spoiler

Linke Seite: Exterieur

- Ausrichtung der Teile
- Vorderer Kotflügel
- Radkasten vorne und Verkleidung
- Seitenblinker auf vorderem Kotflügel
- Rückspiegel
- Tür(en)
- Unterboden
- Seitenwände
- Schiebetür
- Welle
- Radkasten hinten und Verkleidung
- Dachfläche
- Verkleidungen und Dachverkleidungen
- Jedes Element oder Teil, das ein integraler Bestandteil des Fahrzeugs ist

Heck

- Dachfläche
- Lastanschlag
- Verkleidung Heckklappe/Laderaum
- Innere Staufächer auf Öffnung
- Linke und rechte Laderaumverkleidung

- Hintere Sitzverkleidungen
- Pannenzubehör
- Ladefläche
- Seitenwände
- Seitenverkleidung (Original, Holz)
- Radkasten
- Dachraum, Kabinenabdeckung: Bremsen, Öl, Auspuff
- Ausrichtung der Teile
- Laderaum/Heckklappe
- Schlussleuchte
- Scheinwerfer
- Kennzeichenbeleuchtung und -halterung
- Stoßfänger
- Heckschürze
- Auspuffanlage (Verformung)
- Trittbrett
- Optional: Heckklappenbedienung

Rechte Seite: Exterieur

- Ausrichtung der Teile
- Vorderer Kotflügel
- Radkasten vorne und Verkleidung
- Seitenblinker auf vorderem Kotflügel
- Rückspiegel
- Tür(en)
- Unterboden
- Seitenwände
- Schiebetür
- Welle
- Radkasten hinten und Verkleidung
- Dachfläche
- Verkleidungen und Dachverkleidungen
- Jedes Element oder Teil, das ein integraler Bestandteil des Fahrzeugs ist

Räder, Felgen und Ersatzrad

- Ausrichtung der Teile
- Vorderer Kotflügel
- Verkleidung (Stahlfelge)
- Größe, Abmessungen, Lesen des Reifengeschwindigkeitsindex
- Ersatzradtyp
- Reifenprofilabnutzung: Mittig, außen
- Prüfung der Reifenseitenwände

Vorder- und Rücksitze/Bett

- Allgemeines Erscheinungsbild des Fahrzeugs: Geruch, Sauberkeit, Flecken
- Funktion von Öffnungen und Schlössern
- Zustand der Türinnenseiten und Zugänge
- Unterboden, Schwellerabdeckungen, Türdichtungen
- Fenster, Türverkleidung
- Bodenverkleidung
- Funktion der Sitzverstellung, vorhanden
- Sicherheitsgurt
- Sitzverkleidungen: Sitz, Rückenlehne und Kopfstütze
- Rückspiegel
- Windschutzscheibe
- Instrumententafel und Konsole
- Dachfläche, Sonnenblende, Dachstauraum
- Lastanschlag

Interieur: Fahrersitz

- Überprüfung der Kontrollleuchten
- Anzeige des Kilometerstands
- Motorstart und Protokollierung eventuell aufleuchtender Warnleuchten
- Vollständige Lenkradsperrung zur weiteren Untersuchung der Reifen





LEGENDE ZU SYMBOLEN



LACKIEREN/REPARATUREN



Die Reparaturmethode umfasst das Entfernen von Dellen und/oder Auftragen von Kitt und/oder das Schleifen und/oder Reparieren und/oder Lackieren.



REINIGUNG

Chemisches und mechanisches Verfahren, trocken oder nass, je nach Verschmutzung.



AUSTAUSCH

Teile sind kaputt oder schlecht repariert oder Reparaturkosten sind höher als ein neues Ersatzteil. Es ist ein neues Teil notwendig.



MEMO



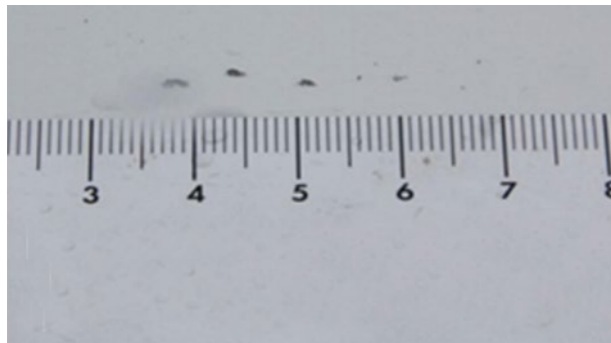
INHALT

FAHRZEUG-AUSSENOPTIK	14
FAHRGASTRAUM	34
AUFBAUTEN	42
FAHRZEUGTECHNIK	56
SONSTIGES	66



FAHRZEUG-AUSSENOPTIK

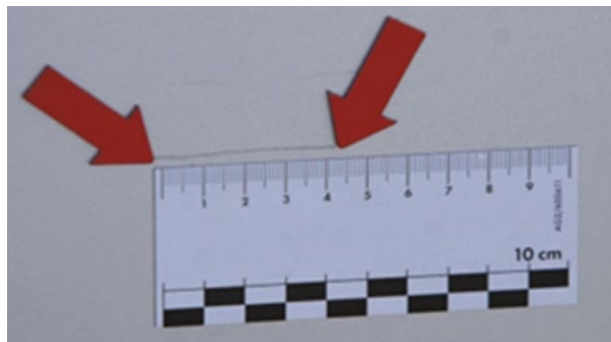
KAROSSERIE UND ANBAUTEILE: STEINSCHLAGSCHÄDEN, KRATZER, BEULEN, DEFEKTE UND REINIGUNG



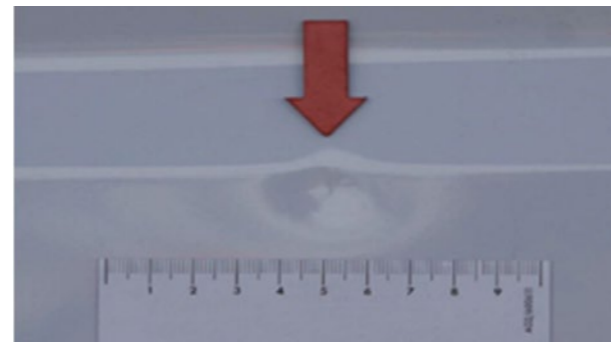
Steinschläge ≤ 5 mm im Durchmesser und ≤ 20 Steinschläge



Steinschlag an Türkante



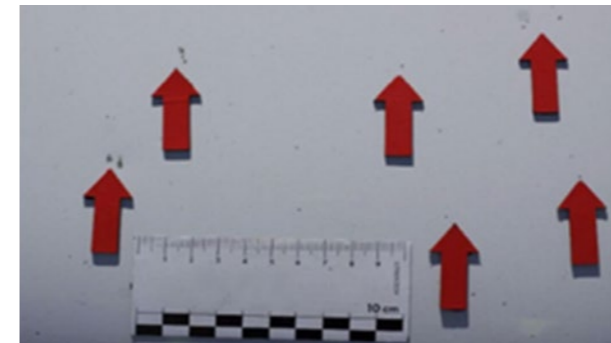
Polierbare Schäden oder Kratzer ≤ 50 mm



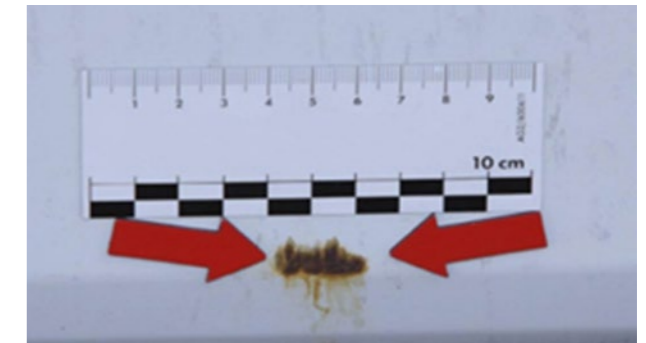
Beulen ≤ 50 mm Durchmesser mit unverändertem Lack, keine Hagelschäden und signifikante Dellen innerhalb einer Grenze von 5 Beulen pro Blech

SONSTIGES:

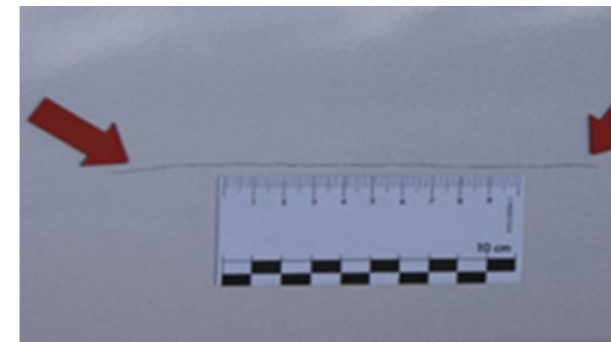
- Leichte Lackabschürfungen, z. B. an den Türkanten
- Leichte Steinschläge (nicht bis Grundierung durchgehend) an der Fahrzeugfront
- Leichte Umweltschäden, soweit noch polierbar
- Leichte Spuren, wie sie z. B. Waschanlagen hinterlassen
- Leichte Lackkratzer im Bereich der Ladekanten
- Geringfügige Farbtonabweichungen infolge unterschiedlicher Beschichtungsarten, Grundmaterialien und alterungsbedingter Farbtonveränderung



Steinschlag > 5 mm oder > 20 Steinschläge



Kratzer mit Rost, chemische Ablagerungen oder andere, die nicht entfernt werden können



Kratzer > 50 mm

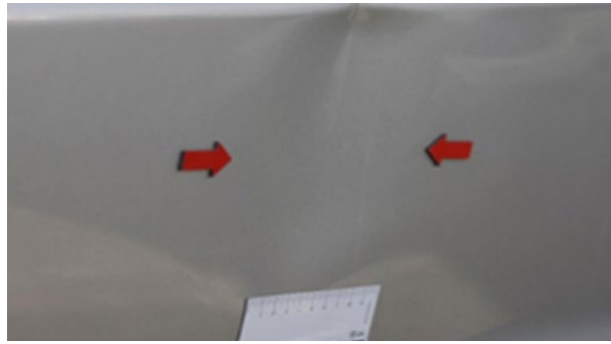



Steinschlag an Türkante

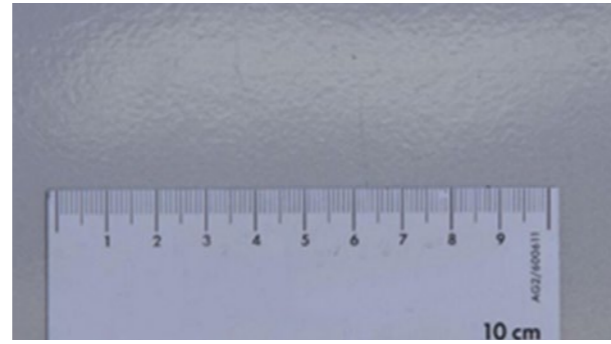



Irreparable Teile, die nicht wirtschaftlich repariert werden können oder unzulässige Austauscherteile

KAROSSERIE UND ANBAUTEILE: STEINSCHLAGSCHÄDEN, KRATZER, BEULEN, DEFEKTE UND REINIGUNG




 Beulen > 50mm Durchmesser, Farbunterschiede, Hagelschäden oder größere Dellen
Bitte beachten: Smart Repair ist bei isolierten, größeren Dellen möglich, wenn die Farbe nicht verändert wird




 Unsachgemäße Reparaturlackierung (Orangenhaut). Lackschicht zu dick, unzureichend, mit Staubeinschlüssen



 Farbunterschiede nach der Reparatur
Bitte beachten: Die akzeptierte Toleranz hängt von der Alterung des Fahrzeugs ab








 Spuren von Klebstoff. Bitte beachten: Vorhandensein von Werbefolien oder Aufschriften, Bewertung in Echtzeit durch Reinigen und/oder Polieren (falls Reinigung nicht möglich, ersetzen)



 Spuren, die nach Entfernung von Werbefolien auf der Karosserie zurückbleiben.



SONSTIGES:

-  Erhebliche Schäden durch Umwelteinflüsse oder chemische Ablagerungen; Prüfung, ob eine Erneuerung der Lackierung erforderlich ist
-  Signifikante Farbabweichungen z. B. nach Lackreparaturen
-  Unprofessionelle Lackreparaturen
-  Große Steinschläge (bis zur Grundierung)
-  Materialabtrag und/oder Verformung von Karosserie und Anbauteilen

AUSSENSPIEGEL, EINSTIEG, TÜREN, STOSSFÄNGER, HINTERER UND SEITLICHER UNTERFAHRSCHUTZ, KOTFLÜGEL UND SCHMUTZFÄNGER



☰ Kratzer $\leq 45 \text{ cm}^2$ (entspricht der Fläche einer Kreditkarte), und die mit dem Fingernagel nicht zu spüren sind



☰ Leichte oberflächliche Kratzer, z. B. an Kraftstoffeinfüllstutzen, Klappen, Türgriffen, Stoßfängern und Verkleidungen



☰ Leichte Lackkratzer im Bereich der Ladekanten



☰ Kratzer $> 45 \text{ cm}^2$ (entspricht der Fläche einer Kreditkarte), oder die mit dem Fingernagel zu spüren sind



☰ Materialabtrag oder Verformung möglich oder wirtschaftlich reparierbar



☰ Materialabtrag, defektes Teil



AUSSENSPIEGEL, EINSTIEG, TÜREN, STOSSFÄNGER, HINTERER UND SEITLICHER UNTERFAHRSCHUTZ, KOTFLÜGEL UND SCHMUTZFÄNGER



Leichte Oberflächenkratzer



Leichte Verformung



Leichte Verfärbung



Tiefe Kratzer und Verformungen

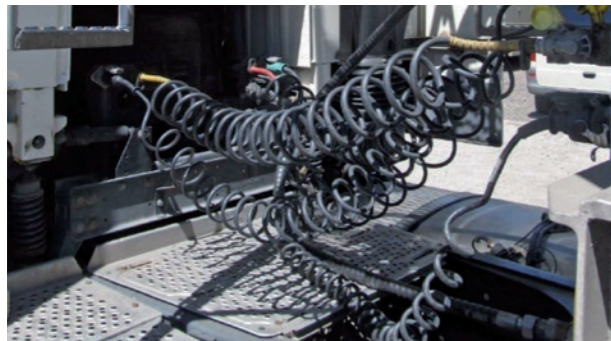



Materialabtrag, defektes Teil



Starke Verfärbung durch chemische Elemente


AUSSENOPTIK DES FAHRZEUGS, RAHMEN UND LAUFROST






 Leichte Farbabschürfungen am oberen Rahmen, Heck oder Querträger

 Oberflächenabschürfung rund um den Laufrost



  Deutliche Kratzer so tief wie die Grundierung

  Fehlende Teile oder deformierte Anbauteile

  Verformung des Rahmens (starke Verformung ist Grund für eine Rückgabeverweigerung)

  Deformierte, zerrissene oder fehlende Laufrostplatten

  Laufrostplatten, die nicht begehbar sind

  Originaltrittstufen entfernt/fehlen




  Deformierte Querträger

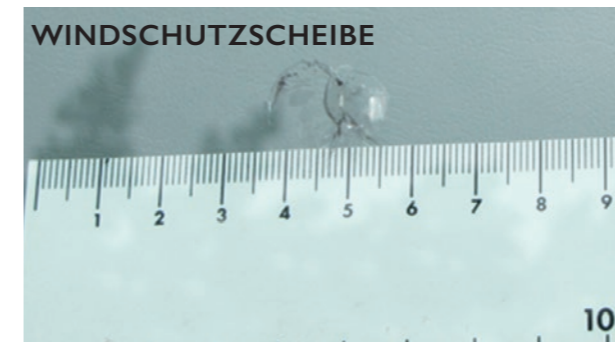
VERGLASUNG UND BELEUCHTUNG (SCHEINWERFER UND RÜCKLEUCHTEN)




Anmerkung: Das Sichtfeld wird durch ein A3-Blatt definiert, das vertikal in der Lenkradachse und vertikal auf der Windschutzscheibe zentriert ist.


SONSTIGES:

-  Leichte Kratzer an den Rückleuchten
-  Leichte Steinschläge auf den Scheinwerfern
-  Steinschläge fachgerecht repariert, nicht im Sichtfeld des Fahrers




 Steinschläge ≤ 20 mm, außerhalb des Sichtfeldes und ≤ 3 Steinschläge



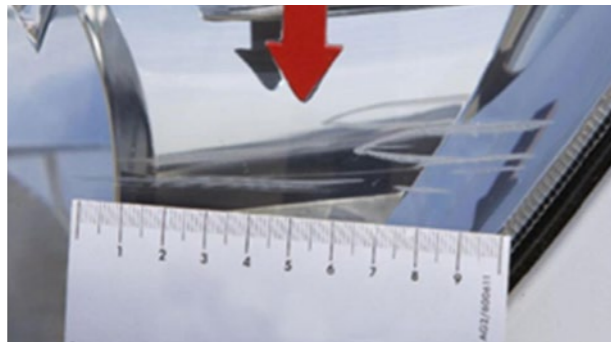
 Leichte Kratzer (ohne Materialabtrag), außerhalb des Ausleuchtungsfeldes und des Glühbirnengehäuses (POLIEREN)




 Steinschläge > 20 mm, > 3 Steinschläge oder Steinschläge im Sichtfeld, gerissen, schlecht eingebaut mit Defekt, mit Sandstrahlspuren oder Kratzern
Anmerkung: Wenn die Windschutzscheibe im Sichtfeld des Fahrers beschädigt ist, sind die örtlichen Vorschriften hinzuzuziehen.



VERGLASUNG UND BELEUCHTUNG (SCHEINWERFER UND RÜCKLEUCHTEN)



 Tiefe Kratzer (mit Materialabtrag), außerhalb des Ausleuchtungsfeldes und des Glühbirnengehäuses



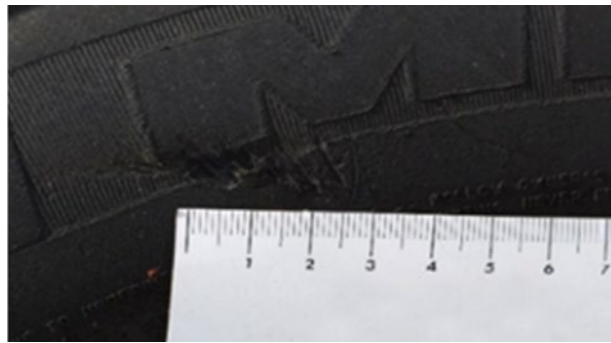
 Vordere Scheinwerfer und Rückleuchten gebrochen



 Kratzer im Ausleuchtungsfeld, Risse, Kondensation, gebrochen, oder gebrochene Halterung



REIFEN, FELGEN UND RADABDECKUNGEN



Reifen: Reifenverschleißanzeige ≤ 3 mm (ERFÜLLT)



Reifen: Profiltiefe ≥ 7 mm (ERFÜLLT)
Anmerkung: Der Reifenverschleiß wird in der am meisten abgenutzten Profiltrille am Reifen gemessen.



Felgen und Radabdeckungen: Mehrere oberflächliche Kratzer mit oder ohne Materialabtrag

Anmerkung: Reifen nicht älter als das erste Zulassungsdatum

AKZEPTIERTE REIFEN:

- Bridgestone, Michelin, Pirelli, Goodyear und Continental
- Reifenmarken, die zu den oben genannten Reifengruppen gehören - z. B. umfasst die Reifengruppe Continental folgende Marken: Uniroyal, Semperit, Barum, Viking, Mabor
(Alle in China, Indien und Vietnam produzierten Marken werden nicht akzeptiert)



Reifen: Reifenverschleißanzeige > 3 mm, abgetragen



Radabdeckungen: Verformt, gebrochen, Material fehlt oder entfernt



Reifen: Profiltiefe < 7 mm
Anmerkung: Der Reifenverschleiß wird in der am meisten abgenutzten Profiltrille am Reifen gemessen.



Reifen verschiedener Hersteller auf derselben Achse

Reifengrößen und -spezifikationen nicht eingehalten


Reifen runderneuert oder in der Größe angepasst

REIFEN, FELGEN UND RADABDECKUNGEN



 Auf Stahlfelge: Felgenhorn leicht verformt



 Felgenhorn beschädigt, Felge nicht eingetragen. Durchführung einer Maßprüfung zur Überprüfung des sicheren Zustandes des Fahrzeugs

 Risse, Verformungen, erheblicher Materialabtrag, erhebliche Lackschäden an den Felgen

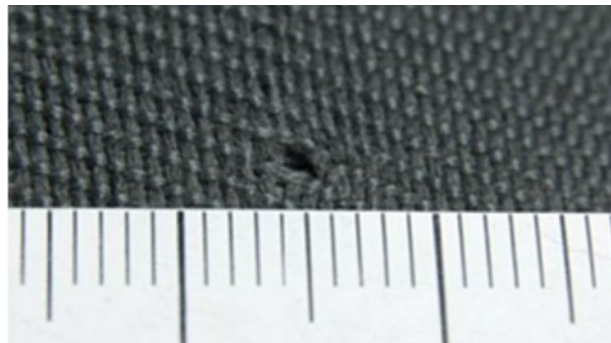
 Starke Korrosion an den Felgen, Gelände- oder Winterreifen montiert





FAHRGASTRAUM

POLSTER, BODENBELÄGE, ABDECKUNGEN, VERKLEIDUNGEN UND DACHSTAUERAUM



Brandlöcher ≤ 3 mm und ohne Durchdringung des Bezugs

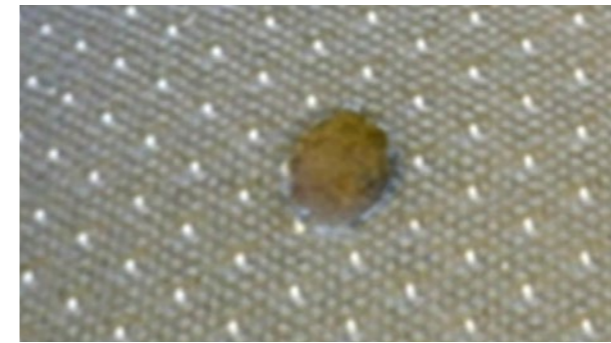


Leichte Verschmutzungen können durch eine fachmännisch durchgeführte chemische Reinigung entfernt werden



Leichte Farbveränderungen durch Sonneneinstrahlung

Innenwandverkleidung hinter dem Fahrersitz gerissen



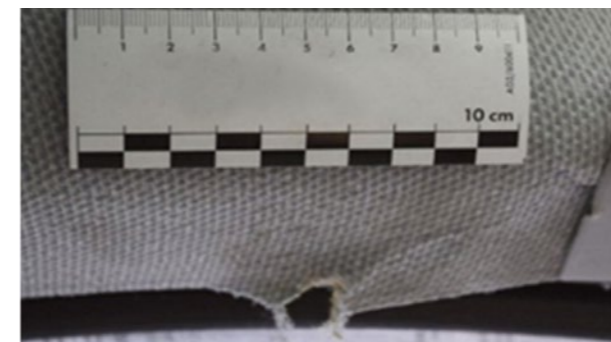
Brandlöcher > 3 mm, Löcher oder Risse im Bezug ohne Beschädigung der Polsterung



Schaumstoff fehlt oder gebrochener Rahmen



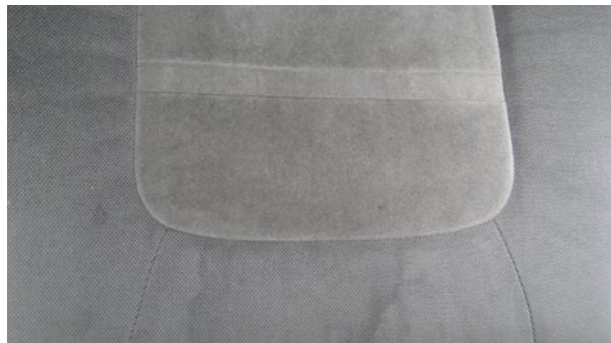
Löcher in Hartkunststoffteilen. Reparatur von Hartkunststoffteilen pauschal 1 Stunde, soweit ästhetisch vertretbar und reparabel




Stoff- und Kunststoffteile: Risse, Loch > 5 mm, nicht entfernbare Flecken



POLSTER, BODENBELÄGE, ABDECKUNGEN, VERKLEIDUNGEN UND DACHSTAUROOM



 Starke Verschmutzungen, Flecken und Gerüche, die eine fachmännisch durchgeführte chemische Reinigung erfordern.



 Fehlende Ausrüstung oder Verkleidungen




INSTRUMENTENTAFEL, LENKRAD, INSTRUMENTE, STEUERSYSTEME, HEIZUNG, LÜFTUNG, KLIMAANLAGE, STANDKLIMAANLAGE, STANDHEIZUNG





 Verschleißerscheinungen an der Instrumententafel, Kombiinstrument und Lenkrad



 Leichte Farbveränderungen durch Sonneneinstrahlung


 Leichte Verschmutzungen können durch eine fachmännisch durchgeführte chemische Reinigung entfernt werden



  Bedienelemente-, Sitz- oder Verkleidungsteile fehlen, sind gebrochen oder durchbohrt

  Systeme, Sicherheitsgurte, Sitzverstellung, Displays und Anzeigen funktionieren nicht




 Kratzer auf dem Kombiinstrument und anderen Anzeigen oder Löcher im Sichtfeld

SONSTIGES:

 Brandspuren

 Erhebliche Verfärbungen

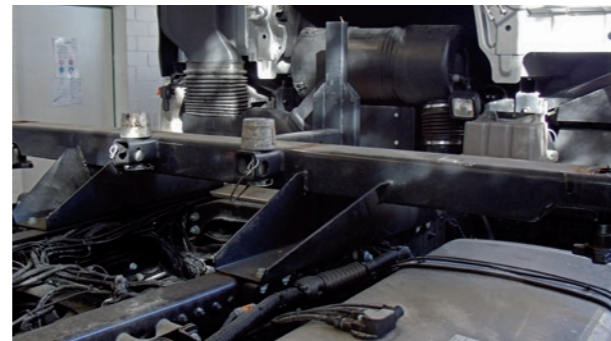
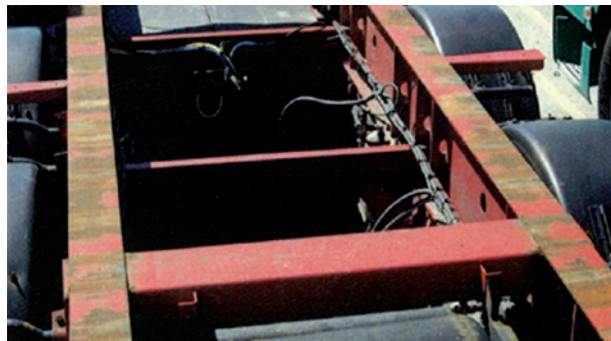
 Verstopfte Filter


 Lenkradabdeckung beschädigt






AUFBAUTEN

WECHSELBRÜCKEN-ZUSATZRAHMEN



 Abnutzungserscheinungen, die typisch für die erwartete Nutzung sind



-  Brüche und Verformungen
-  Stark deformierte und gebrochene Endanschläge
-  Gebrochene Twistlocks

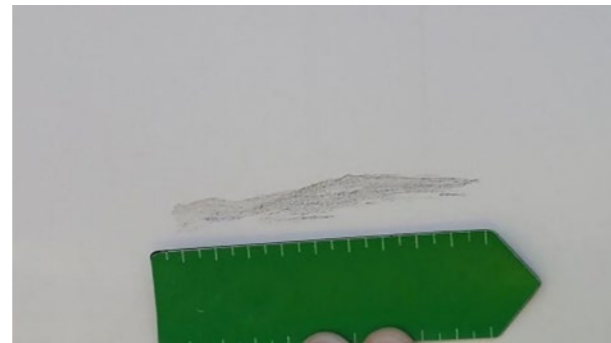
ANMERKUNG:

Starke Verformungen können zur Verweigerung der Fahrzeugrückgabe führen.

KABINENSPOILER UND KOFFERAUFBAU



Kabinenabdeckung und Abweiser: Leichte Kratzer entsprechend dem Erscheinungsbild des Fahrzeugs



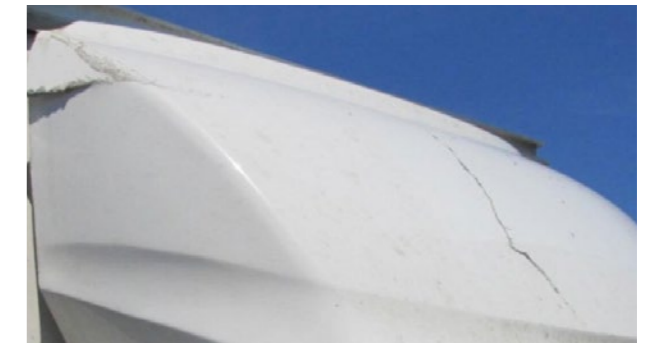
Seitenwände: Leichte Kratzer mit Materialabtrag ≤ 20 cm

SONSTIGES:

- Unterboden-Seitenprofile: Leichte Kratzer
- Seitenunterfahrschutz: Leichte Kratzer
- Seitliche und hintere Türen: Leichte Verformung: Reparaturzeit ≤ 1 h
- Bodenbelag: Leichte Verformung, oberflächlicher Verschleiß
- Dachfläche: Leichte Verformung entsprechend dem Erscheinungsbild des Fahrzeugs
- Polsterung und Stangen: Teppich gerissen oder abgelöst



Kabinenabdeckung und Abweiser: Kann auf wirtschaftliche Weise repariert werden



Kabinenabdeckung und Abweiser: Größere Risse, fehlende Teile, kann nicht auf wirtschaftliche Weise repariert werden



Seitenwände: Kratzer mit Materialabtrag ≥ 20 cm, kann auf wirtschaftliche Weise repariert werden. Möglichkeit der Lackierung der Halbverkleidung



Holzseitenverkleidungen: Beschädigte Holzstütze ≥ 20 cm



Unterboden-Seitenprofile: Verformungen, die auf wirtschaftliche Weise repariert werden können

KABINENSPOILER UND KOFFERAUFBAU



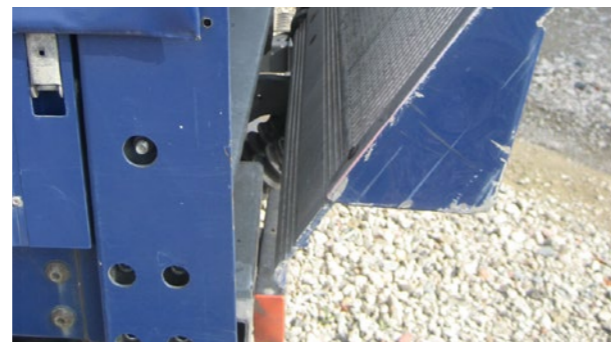
GFK-Seitenverkleidungen: Verformung am Unterteil, Länge > 1 m
Bitte beachten: Der Austausch der vorderen Tafel des Unterbodens erfordert den Ausbau des Unterbodens.



Unterboden-Seitenprofile: Verformungen, die nicht auf wirtschaftliche Weise repariert werden können, Durchdringungen, fehlende Profilabschnitte



Seitenunterfahrerschutz: Verformungen, die auf wirtschaftliche Weise repariert werden können



Ladebordwand: Verformungen der Plattform, die auf wirtschaftliche Weise repariert werden können



Seitenunterfahrerschutz: Deformationen, die nicht auf wirtschaftliche Weise repariert werden können



KOFFERAUFBAU



↻ Ladebordwand: Deformationen der Plattform, die nicht auf wirtschaftliche Weise repariert werden können, gebrochene oder unvollständige Verkleidungen



🔧 Seitliche und hintere Türen: Erhebliche Verformung: Reparaturzeit >1 h, kann auf wirtschaftliche Weise repariert werden, Verschluss nicht versiegelt



↻ Seitliche und hintere Türen: Türen an den Scharnieranschlüssen verbogen, gebrochen, durchstoßen oder nicht auf wirtschaftliche Weise reparabel

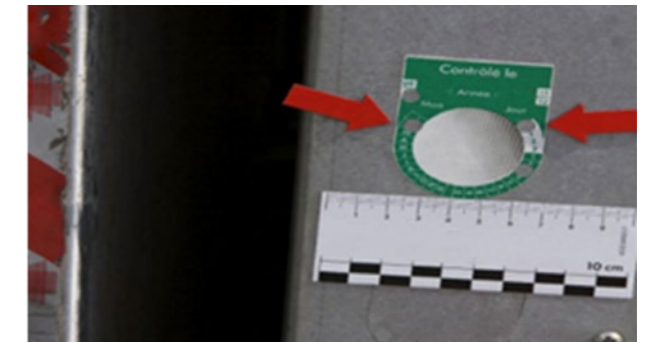


🔧 Bodenbelag: Verformungen oder Durchstoßungen, die auf wirtschaftliche Weise repariert werden können

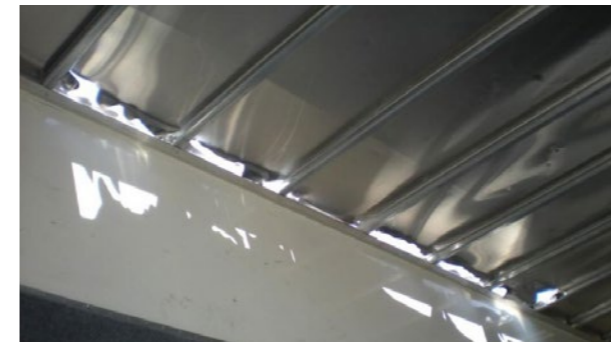
↻ Verformungen oder Durchstoßungen, die nicht auf wirtschaftliche Weise repariert werden können. Option zum Austausch von Bodenbelägen nach Abschnitten



🔧 Dachfläche: Durchstoßen oder gerissen, kann auf wirtschaftliche Weise repariert werden



🔧 Ladebordwand: Prüfindervall überschritten



↻ Dachfläche: Rahmen beschädigt, Leder kann nicht auf wirtschaftliche Weise repariert werden



🔧 Polsterung und Stangen: Stangen und Polster verformt, können auf wirtschaftliche Weise repariert werden




↻ Polsterung und Stangen: Stangen, Befestigungen, Polster fehlen oder sind verformt, können nicht auf wirtschaftliche Weise repariert werden


PRITSCHENAUFBAU

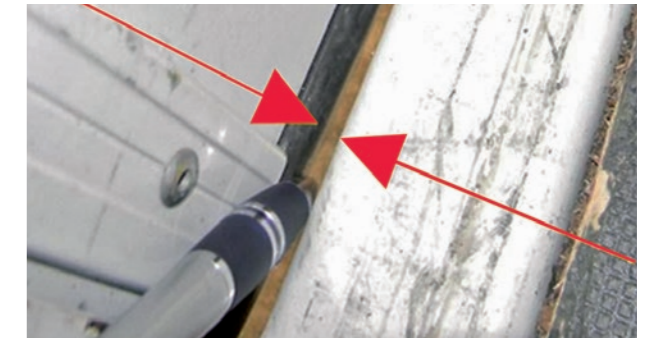


 Leichte Kratzer, Schienenverformungen mit Reparaturzeit \leq 1 h




 Kratzer > 20 cm

 Verformungen in der Schiene mit Reparaturzeit von > 1 h, kann auf wirtschaftliche Weise repariert werden



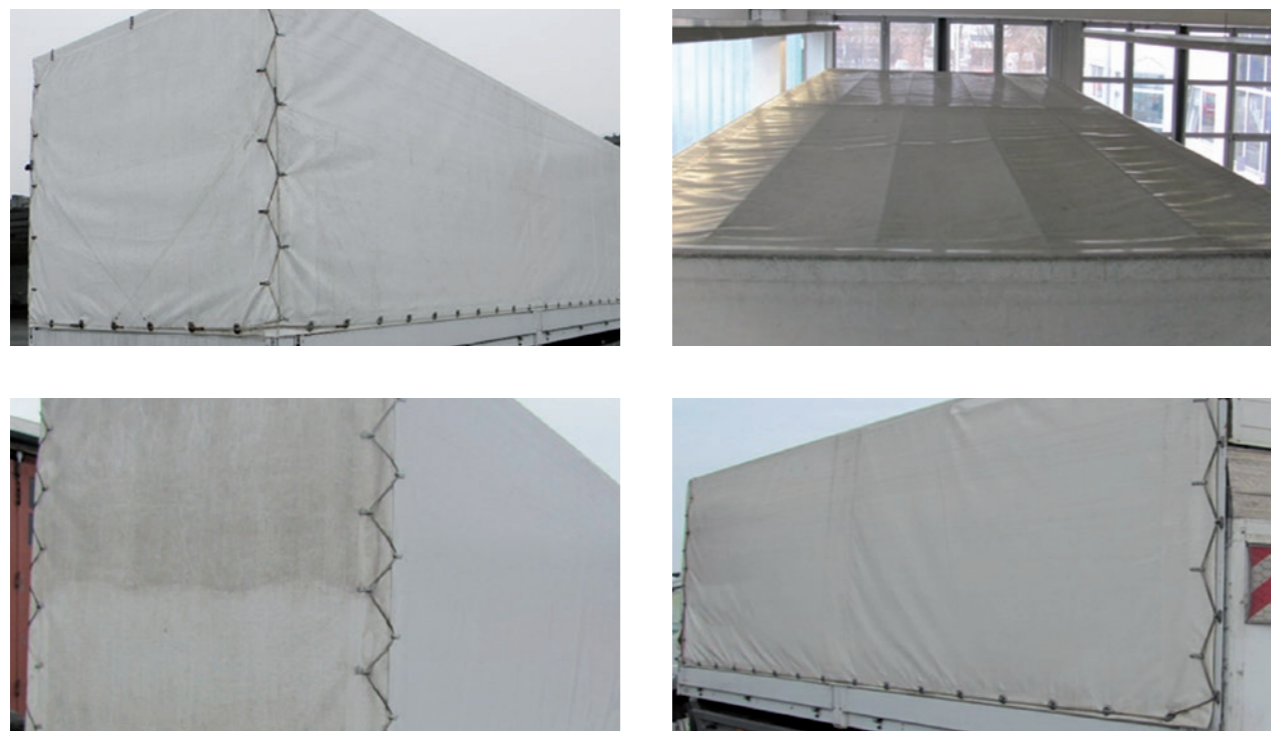
 Verformungen in den Schienen, die auf wirtschaftliche Weise repariert werden können, Schließung nicht möglich oder nicht sanddicht







 Spuren von Beton oder chemischen Produkten, die \geq ¼ der Oberfläche des Trichters bedecken














 Spuren von Beton oder chemischen Produkten auf der Kabinenrückseite

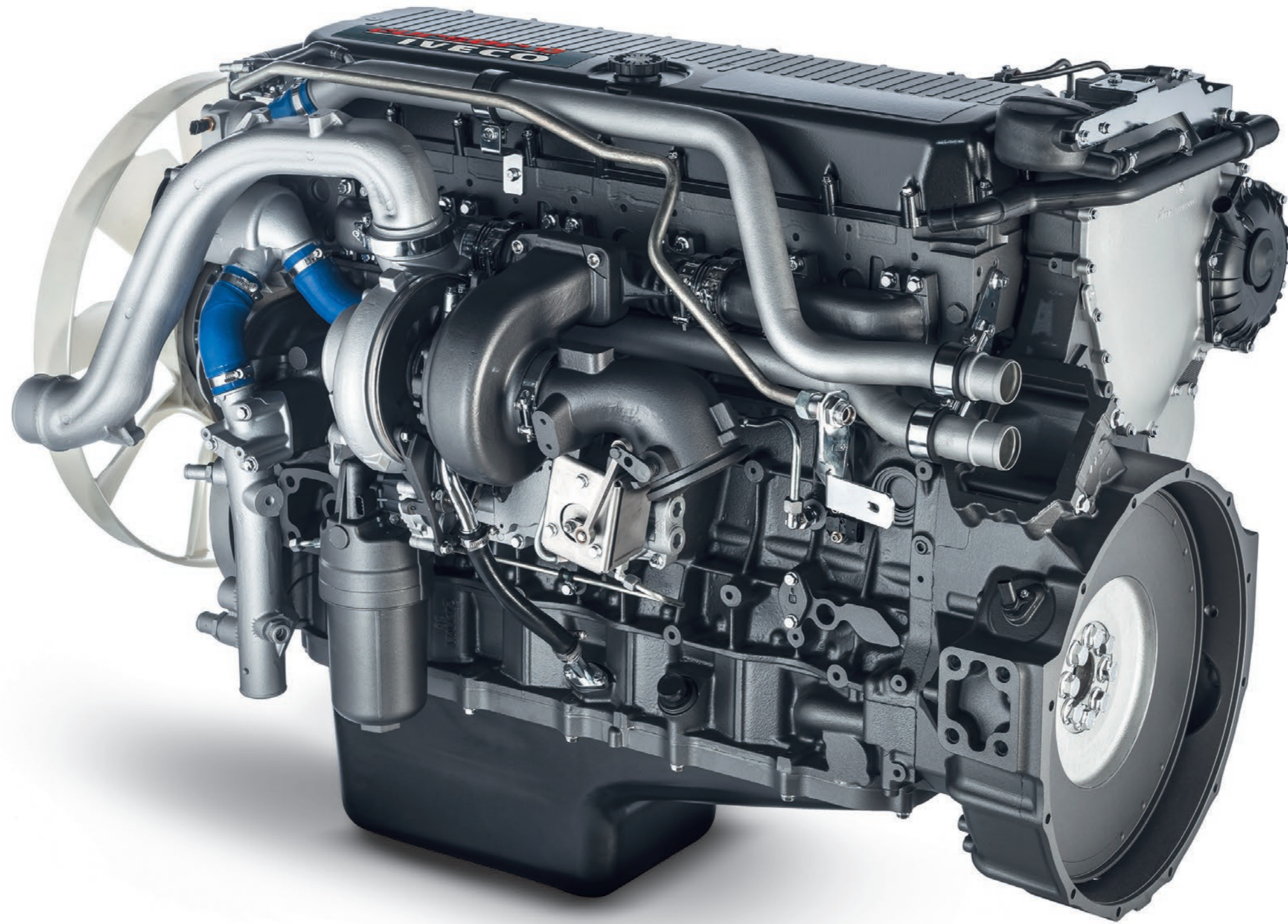
PLANEN



-  Leichte Oberflächenkratzer (durch Reinigung entfernbar)
-  Leichte Schäden durch Umwelteinflüsse
-  Leichte Spuren, wie sie z. B. Waschanlagen hinterlassen
-  Geringfügige Farbtonabweichungen infolge unterschiedlicher Beschichtungsarten, Grundmaterialien und Alterung



-   Tiefe Kratzer bis auf das Gewebe
-   Kratzer mit starkem Abtrag
-   Erhebliche Schäden durch Umwelteinflüsse
-   Markierte Verfärbungen
-   Unprofessionelle Reparaturen
-   Risse in der Plane, den Ösen oder den Haken
-  Werbeaufkleber oder Klebstoffreste, Klebstoffreste




FAHRZEUGTECHNIK

ANTRIEBSWELLE, LENKUNG, FAHRGESTELL, AUFHÄNGUNG, AGGREGATE, ZUSATZAGGREGATE




 Verschleißerscheinungen, die die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen



 Leichte Spuren von Öl (kein Tropfen)









 Alle Undichtigkeiten am Motor, Getriebe und Differenzial, an der hydraulischen Aufhängung und an den Stoßdämpfern



 Undichtigkeiten am Lenkgetriebe und an der Servopumpe

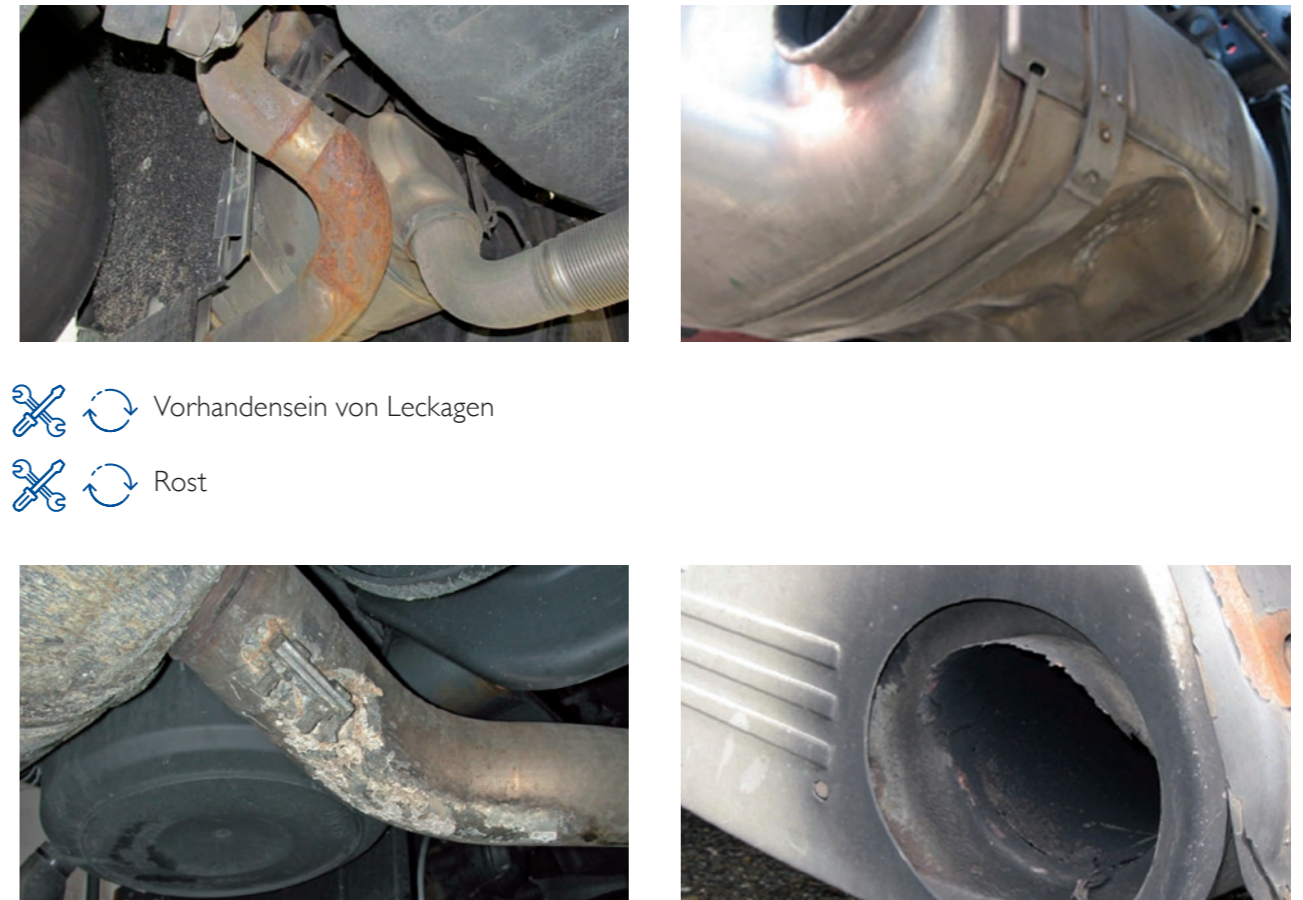
SONSTIGES:





-  Risse in Aufhängungsbälgen und Antriebswellenbälgen
-  Gebrochene Federn
-  Alle Verschleißerscheinungen, die mittels Sichtkontrolle erkennbar sind und die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen
-  Achs-, Aufhängungs- und Fahrgestellteile mit Stoßbeschädigungen
-  Verschlissene Verbindungsstangen/Querlenker usw.
-  Anormale Geräusche aus Motor, Getriebe, Differenzial und Antriebswelle





AUSPUFFANLAGE



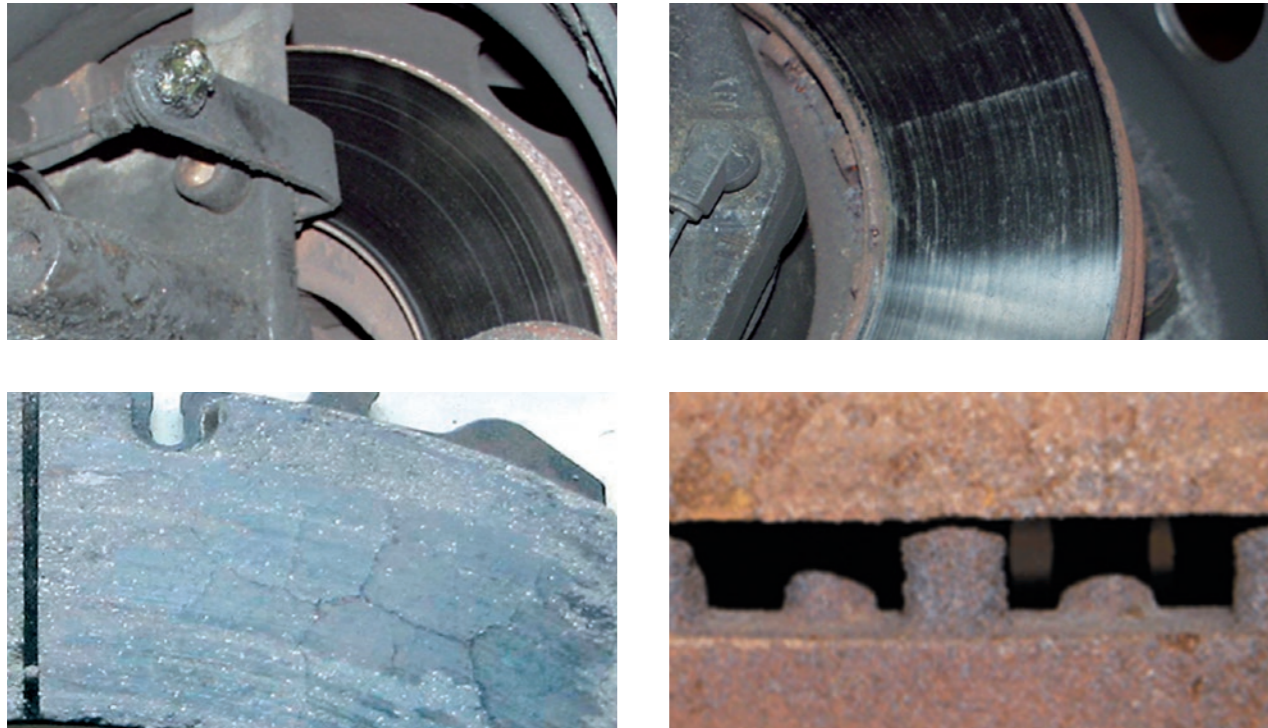
Zustand entspricht der technischen Inspektion



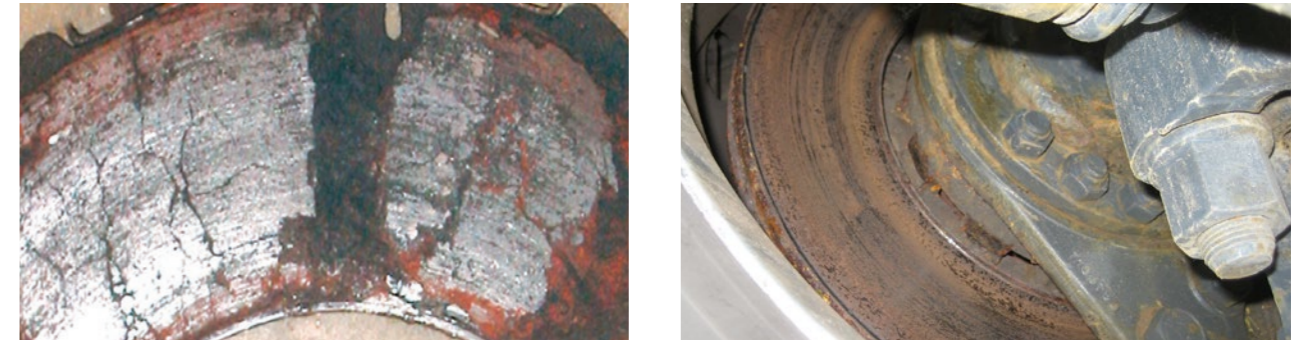
-   Vorhandensein von Leckagen
-   Rost

-   Schäden durch äußere Stoßeinwirkung
-   Fehlende Teile, z. B. zerrissene oder verformte Abgasauslässe

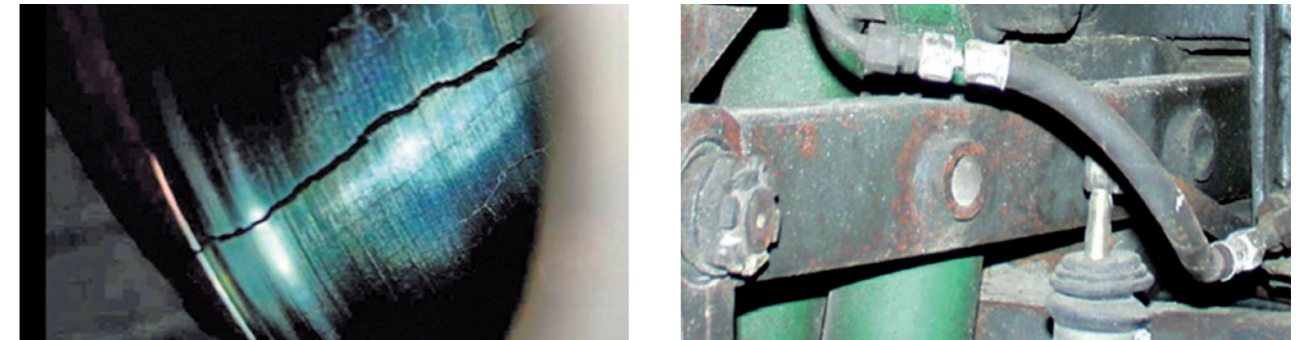
BREMSANLAGE



Normaler Zustand, dem Alter und der Laufleistung des Fahrzeugs entsprechend
Bremsbelagdicke > 30 %











  Verrostete, nachgeschliffene, abgenutzte Bremsscheiben

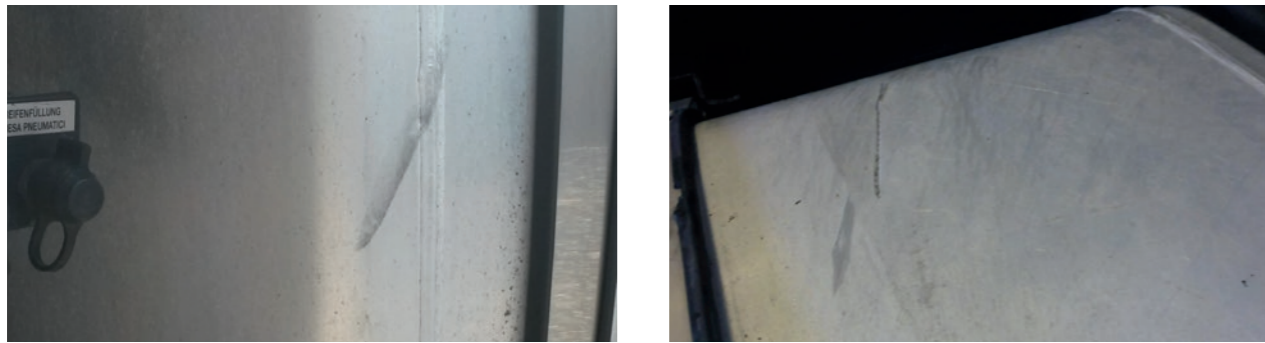


  Entsprechen nicht der Straßenverkehrsordnung und würden bei der technischen Kontrolle gerügt

SONSTIGES:

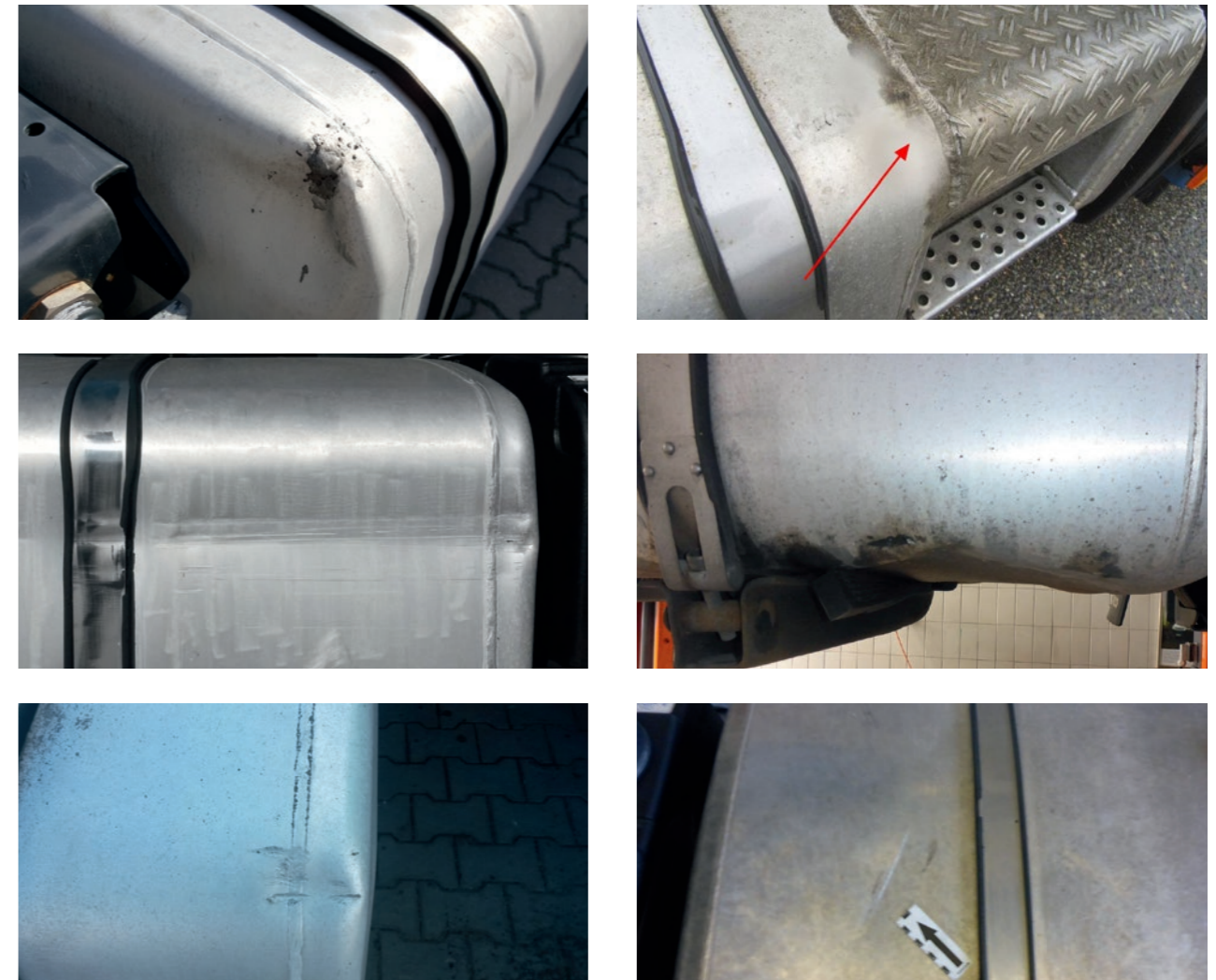
-   Abgenutzte Bremsbeläge
-   Poröse Bremsleitungen
-   Fehlfunktion
-   Schäden durch längere Standzeiten

KRAFTSTOFFTANK



Leichte Kratzer am Kraftstofftank

Sehr geringe Verformungen des Kraftstofftanks mit einem Durchmesser von höchstens 10 mm und ohne scharfe Kanten, die keine Gefahr für Leckagen und die ordnungsgemäße Funktion des Tanks darstellen



- Verformungen des Kraftstofftanks, die dessen ordnungsgemäße Funktion gefährden und zu Leckagen oder einer Verringerung des Fassungsvermögens des Kraftstofftanks führen könnten
- Reparaturen durch Schweißen und/oder mit Flickern werden nicht akzeptiert
- Beschädigungen an den Halterungen des Kraftstofftanks werden nicht akzeptiert
- Falscher Kraftstofftankdeckel
- Jegliche Modifikationen, um die Form und das Volumen (Fassungsvermögen) des Kraftstofftanks zu ändern (es werden nur Originaltanks akzeptiert)
- Verformungen, die die Stabilität des Kraftstofftanks beeinträchtigen

SERIENAUSSTATTUNG UND DOKUMENTATION, WARTUNG, REVISIONEN



Um zusätzliche Gebühren und Kosten zu vermeiden, überprüfen Sie vor der Rückgabe des Fahrzeugs, ob alle zum Fahrzeug gehörenden Teile und Dokumente vollständig sind. Dazu können Sie die folgende Liste verwenden:

- ✓ Serviceheft
- ✓ Handbuch / Bedienungsanleitung an Bord
- ✓ Zulassungsbescheinigung
- ✓ Ersatzrad oder Kompressor und Reifenfüllprodukt
- ✓ Navigations-CD/-DVD
- ✓ Radiocodekarte (falls vorgesehen)
- ✓ Schlüssel und Ersatzschlüssel oder ggf. Code Card
- ✓ Fernbedienung mit Schlüssel
- ✓ Tankkarte(n)
- ✓ Servicekarte(n)
- ✓ Reifen (Sommer- und Winterreifensatz)
- ✓ Anhängeranschluss mit Schlüssel
- ✓ Gültiger MOT
- ✓ Tacho
- ✓ Zubehörteile
- ✓ Zulassungsdokumente

FAHRZEUGWARTUNG

PRÄMISSE

Die Wartungstätigkeiten müssen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen, den Richtlinien der Wartungs- und Reparaturverträge oder eines anderen Servicevertrags, sofern vorhanden, und dem Iveco-Benutzerhandbuch durchgeführt werden.

Es wird immer empfohlen, die Wartung des Fahrzeugs in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung und den vom Hersteller empfohlenen Anweisungen durchzuführen und die offiziellen IVECO-Wartungs- und Reparaturprogramme zu nutzen, die immer maximale Effizienz garantieren, da sie die Fahrzeuge mit Original-Ersatzteilen und durch den Einsatz von Facharbeitern versorgen.

Nachfolgend sind die Dokumente aufgeführt, die bei der Rückgabe des Fahrzeugs je nach den verschiedenen möglichen Fällen vorzulegen sind:

WENN DAS FAHRZEUG EINEN WARTUNGSVERTRAG MIT IVECO HAT UND DIE EINGRIFFE IN EINER AUTORISIERTEN WERKSTATT DES IVECO-NETZWERKS DURCHFÜHRT WERDEN

- Kein Dokument erforderlich

WENN DAS FAHRZEUG KEINEN WARTUNGSVERTRAG MIT IVECO HAT

Wenn die Wartungseingriffe auf Kosten des Kunden in einer autorisierten Werkstatt des Iveco-Netzwerks durchgeführt werden

- Das Gewährleistungsheft mit Daten und Stempel der in der autorisierten IVECO-Werkstatt durchgeführten Wartung

Oder:

- Die von der IVECO-Vertragswerkstatt ausgestellte Rechnung mit folgenden Angaben:
 - ✓ Wartungsdaten
 - ✓ eindeutige Angaben zum Fahrzeug (VIN oder Kennzeichenschild) und den Kilometerstand zum Zeitpunkt des Eingriffs,
 - ✓ Liste der verwendeten Komponenten, Schmiermittel und Flüssigkeiten (mit der Iveco-TN oder dem Hinweis auf deren Gleichwertigkeit bei nicht originalen Materialien)
 - ✓ Liste der durchgeführten Wartungsarbeiten

Wenn Wartungseingriffe auf Kosten des Kunden in einer Werkstatt durchgeführt werden, die nicht Teil des IVECO-Vertragsnetzwerks ist

- Die von der Werkstatt ausgestellte Rechnung mit folgenden Angaben:

- ✓ Wartungsdaten
- ✓ eindeutige Angaben zum Fahrzeug (VIN oder Kennzeichenschild) und den Kilometerstand zum Zeitpunkt des Eingriffs,
- ✓ Liste der Komponenten, Schmiermittel und Flüssigkeiten (mit der Iveco-TN oder dem Hinweis auf deren Gleichwertigkeit bei nicht originalen Materialien)
- ✓ Liste der durchgeführten Wartungsarbeiten

Wenn die Wartungseingriffe auf Kosten des Kunden in seiner eigenen Werkstatt durchgeführt werden

- ✓ Die Einkaufsrechnungen der verwendeten Materialien (Komponenten, Schmiermittel und Flüssigkeiten), Originalmaterialien oder gleichwertig, bei denen die Käufertermine entweder vor dem Datum oder am gleichen Datum wie der Wartungseingriff liegen
- ✓ Der interne Auftrag, in dem aufgeführt ist, dass der Wartungseingriff an einem bestimmten Fahrzeug durchgeführt wurde, mit eindeutigen Verweisen auf das Datum der Wartung und auf das Fahrzeug (VIN oder Kennzeichenschild) und den Kilometerstand zum Zeitpunkt des Eingriffs

HÄUFIGE FRAGEN

1. Wie läuft der Rückgabeprozess ab?

Sie werden rechtzeitig per Brief oder E-Mail kontaktiert, um Sie an die Fahrzeugrückgaberegeln zu erinnern und Ihnen Zeit zu geben, das Fahrzeug vertragsgemäß vorzubereiten.

Etwa drei Monate vor dem Rückgabetermin des Fahrzeugs wird eine Vorinspektion auf Kosten von IVECO angeboten. Im Rahmen der Vorinspektion werden Sie über den Zustand des Fahrzeugs und seine Schäden informiert, sodass Sie vor der Fahrzeugrückgabe noch genug Zeit für eventuelle Reparaturarbeiten haben.

Die endgültige Inspektion wird auf Basis der Fahrzeugrückgabe-Richtlinien durchgeführt.

Die Schadensschätzung wird von einem Dritten durchgeführt.

Rückgabeort: Das Fahrzeug muss gemäß den Rückgabebedingungen an den angegebenen Standort zurückgegeben werden.

2. Was mache ich, wenn mein Vertrag verlängert wurde oder ich am Kauf meines Fahrzeugs interessiert bin?

IVECO wird sich rechtzeitig vor Ablauf des Vertrags mit Ihnen in Verbindung setzen, um Ihnen die möglichen Alternativen vorzustellen: Kauf des Fahrzeugs oder Vertragsverlängerung. Wenn Sie an einer Verlängerung Ihres laufenden Vertrages oder am Kauf des Fahrzeugs interessiert sind, wenden Sie sich bitte innerhalb von drei bis sechs Monaten vor Ablauf Ihres Vertrages an IVECO oder an Ihren Händler. Bei einer Vertragsverlängerung fragt Ihr kaufmännischer Ansprechpartner Zeitraum und Kilometerstand von Ihnen ab, um die Angebotsverlängerung zu berechnen.

3. Wann muss ich mein Fahrzeug zurückgeben?

Zu dem mit IVECO vereinbarten Termin oder später am letzten Tag des Vertrages gemäß den Rückgabebedingungen.

4. Was passiert, wenn ich mein Fahrzeug nach Vertragsablauf zurückbringe?

Wenn das Fahrzeug nach dem im Vertrag angegebenen Datum zurückgegeben wird, werden Gebühren fällig.

5. Was passiert, wenn mein Fahrzeug die Rückgabebedingungen nicht erfüllt?

Ihnen werden die Kosten der zur Erfüllung der Rückgabebedingungen erforderlichen Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt, es sei denn, die Schadenshöhe liegt über dem in der Rücknahmevereinbarung festgelegten genehmigten Schwellenwert.

6. Was passiert, wenn ich mit den Reparaturen, die mir in Rechnung gestellt werden, nicht einverstanden bin?

Die von einem unabhängigen Sachverständigen durchgeführte Bewertung ist endgültig; wenn Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie innerhalb von 2 Wochen ab Erhalt des Ergebnisses der Bewertung auf eigene Kosten eine eigene Bewertung durch einen unabhängigen Sachverständigen durchführen lassen.

VERTRAGSOPTIONEN

VERTRAGSVERLÄNGERUNGEN

Wenn Sie Ihren Vertrag verlängern möchten, wenden Sie sich bitte an das OK TRUCKS Zentrum in Ihrer Region oder an die Abteilung für Gebrauchtfahrzeuge.

FAHRZEUGRÜCKGABE

Erhalten wir keine Anfrage zur Verlängerung Ihres Vertrages, gehen wir davon aus, dass das/die Fahrzeug(e) am Tag des vereinbarten Vertragsendes an uns zurückgegeben wird.

Diese Richtlinien zur Fahrzeugrückgabe sind unter www.oktrucks.at verfügbar.



**ANHANG ZU DEN FAHRZEUGRÜCKGABE-
RICHTLINIEN – CNG- UND LNG FAHRZEUGE**



VORBEMERKUNG

Die speziellen Schadensinspektionsregeln für Fahrzeug-Erdgaszufuhrsysteme wurden auf der Grundlage und in voller Übereinstimmung mit der detaillierten Inspektionskontrolle gemäß den örtlichen Bestimmungen erstellt.

Vor der Inspektion durch den Sachverständigen

Die Schutzabdeckungen auf den CNG-Flaschen müssen vom Kunden entfernt werden, um die Rückgabeinspektion des Fahrzeugs durch den Sachverständigen zu ermöglichen. Der Kunde muss sie wieder anbringen, bevor das Fahrzeug in das Lager gebracht wird.



Nach der Inspektion durch den Sachverständigen

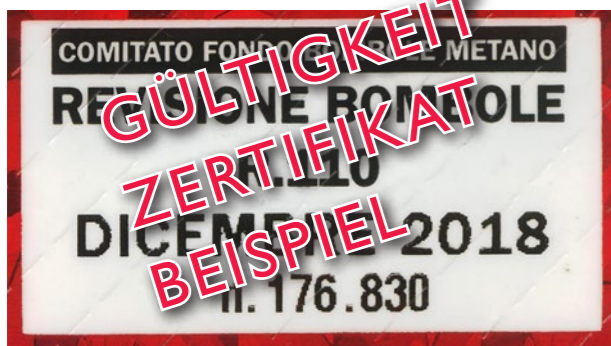
Die Schutzabdeckungen auf den CNG-Flaschen, die entfernt wurden, um die Inspektionen des Fahrzeugs durch den Sachverständigen zu ermöglichen, müssen wieder angebracht werden, bevor das Fahrzeug in das Lager gebracht wird.



INHALT

VERWALTUNG UND MARKIERUNGEN	74
LNG-TANK	76
HALTERUNGEN UND HALTEBÄNDER DER LNG-TANKS	78
STARRE LEITUNGEN DES LNG-TANKS	80
BEGRENZUNGSVENTILE	82
CNG-FLASCHEN	84
SCHUTZABDECKUNG DER CNG-FLASCHEN	86
HALTERUNGEN UND HALTEBÄNDER DER CNG-FLASCHEN	88
STARRE LEITUNGEN DER CNG-FLASCHEN	90
CNG-EINFÜLLSTUTZEN- SCHUTZKASTEN	92
INSPEKTION DES ZUSATZHEIZUNGSTANKS	94
ABGASANLAGEN LNG/CNG	96

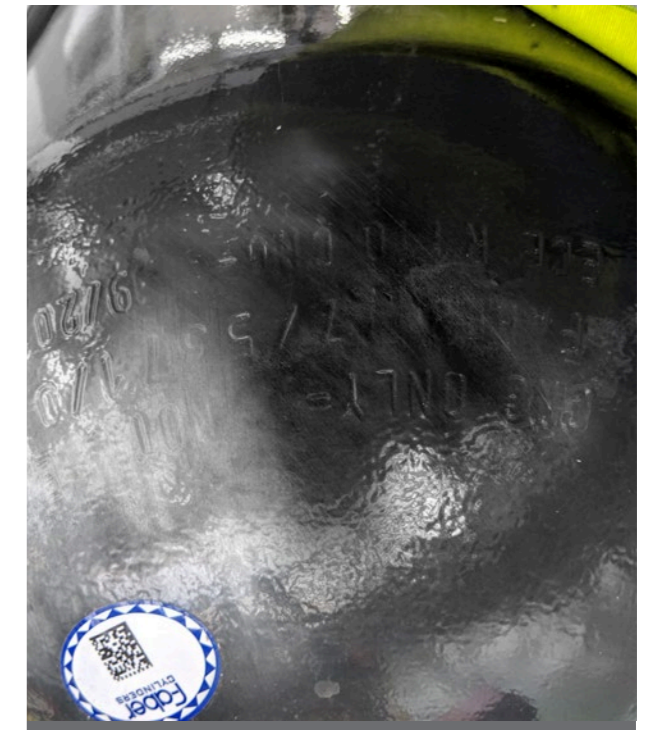
VERWALTUNG UND MARKIERUNGEN



litri	marca	matricola	scadenza
27	FABER	798146	02/2019
55	FABER	8123954	02/2019

targa: AY471VP
 Numero progressivo: 246067

Vorhandensein eines aktuellen und lesbaren Gültigkeitszertifikats für LNG-Tank und CNG-Flasche.

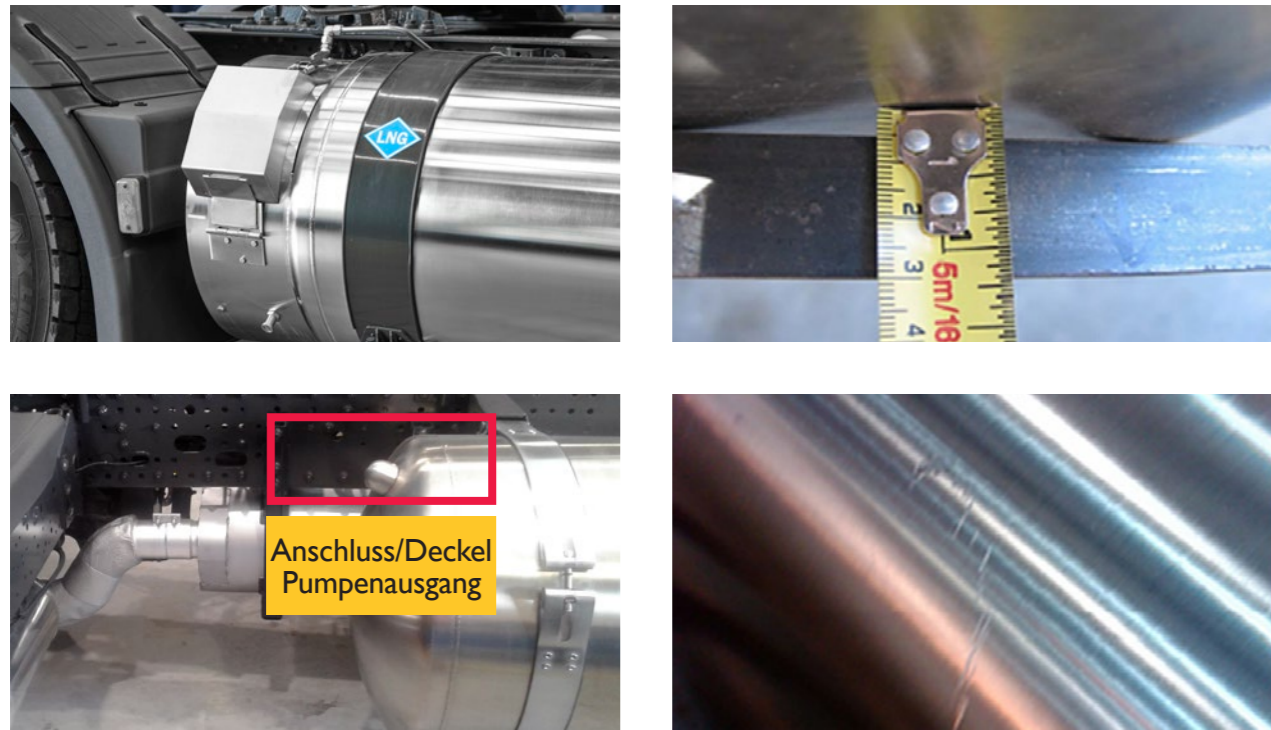


Originale LNG-Tank- und CNG-Flaschen-Kennzeichnungen fehlen oder sind unleserlich
 → Berechnung des Austauschs des CNG/LNG-Tanks durch ein Neuteil.

Fehlen eines aktuellen Gültigkeitszertifikats für die Tanks → Fixgebühr Gaszertifikat 1500 € vor Steuern.

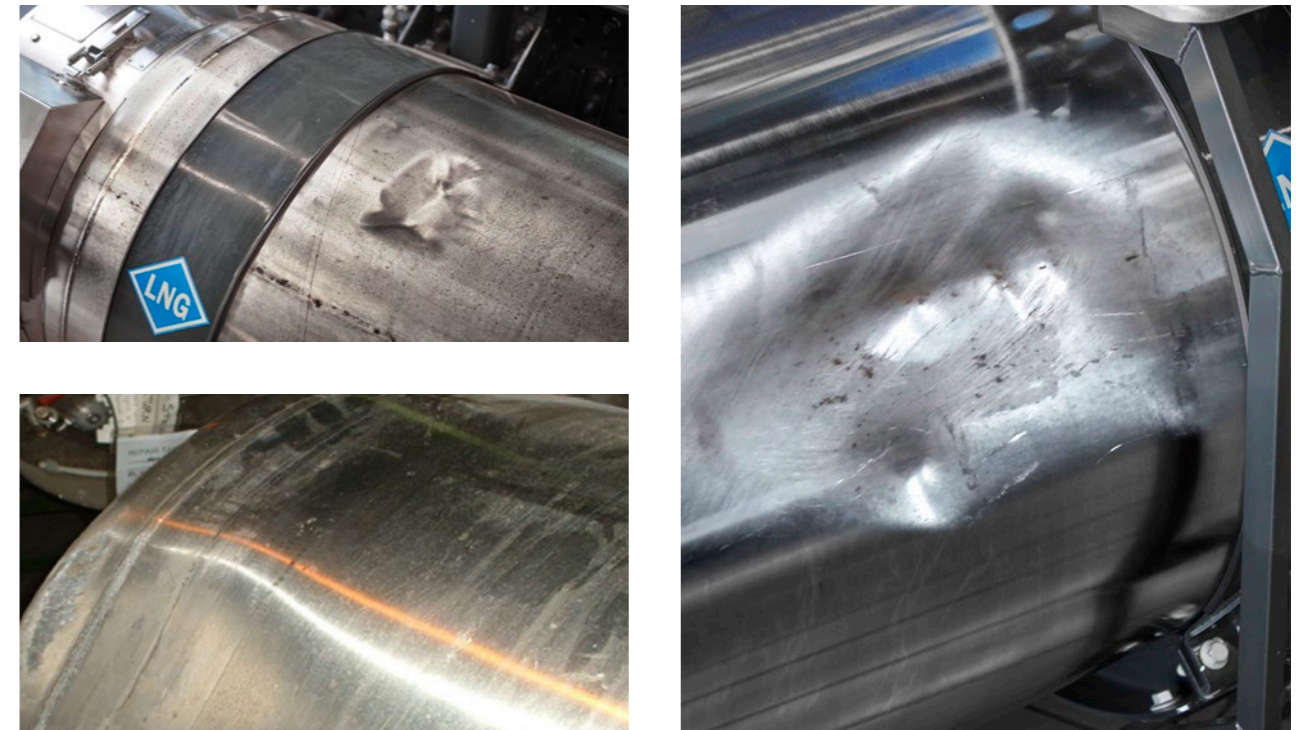
Anmerkung: Für die LNG-Tanks ist derzeit kein europaweites Verfahren für die regelmäßige Neuqualifizierung nach 10 Jahren festgelegt. Das Gültigkeitsdatum ist auf den ursprünglichen Kennzeichnungen zu überprüfen.

LNG-TANK



Der LNG-Tank muss in ordnungsgemäßem Zustand zurückgegeben werden, wie auf den Bildern dargestellt.

Legende



- Offensichtliche Reparaturen am Tank → Berechnung des Tankaustauschs.
- Loch im Tank → Berechnung des Tankaustauschs.

Delle in Außenverkleidung:

- Maximale Verformungstiefe ≤ 7 mm ohne Zeichen von Frost oder Überhitzung → Vermerk über den Schaden, ohne Berechnung (Vermerk im Sachverständigenbericht).
 - Verformungstiefe >7 mm → Berechnung des Tankaustauschs.
- Dellen am hinteren Flaschenkopf oder an der Schutzabdeckung → Berechnung des Tankaustauschs.
 - Oberflächenkratzer der Außenverkleidung → Vermerk über den Schaden, ohne Berechnung.
 - Jeder sichtbare Eis- oder Frostfleck auf der Außenverkleidung oder den Flaschenköpfen (mit Ausnahme des Gelenkanschlusses und der montierten Rohrleitungen) → Berechnung des Tankaustauschs.
 - Dellen, Risse, Spalten oder sichtbare Leckagen an den Schweißnähten oder an geschweißten Bauteilen → Berechnung des Tankaustauschs.
 - Jegliche Risse, Spalten oder sichtbare Leckagen an der Außenverkleidung, dem hinteren Flaschenkopf oder der Schutzabdeckung → Berechnung des Tankaustauschs.
 - Beschädigung des Einfüllstutzens oder des VENT-Ventils → Berechnung des Austauschs der Bauteile.
 - Prüfen Sie den Pumpenausgangsanschluss bzw. den Pumpenausgangsdeckel auf Beschädigungen oder Manipulationen. Der halbrunde Deckel muss intakt und am Tank befestigt sein. Wenn nicht vorhanden → Berechnung des Tankaustauschs.

HALTERUNGEN UND HALTEBÄNDER DER LNG-TANKS



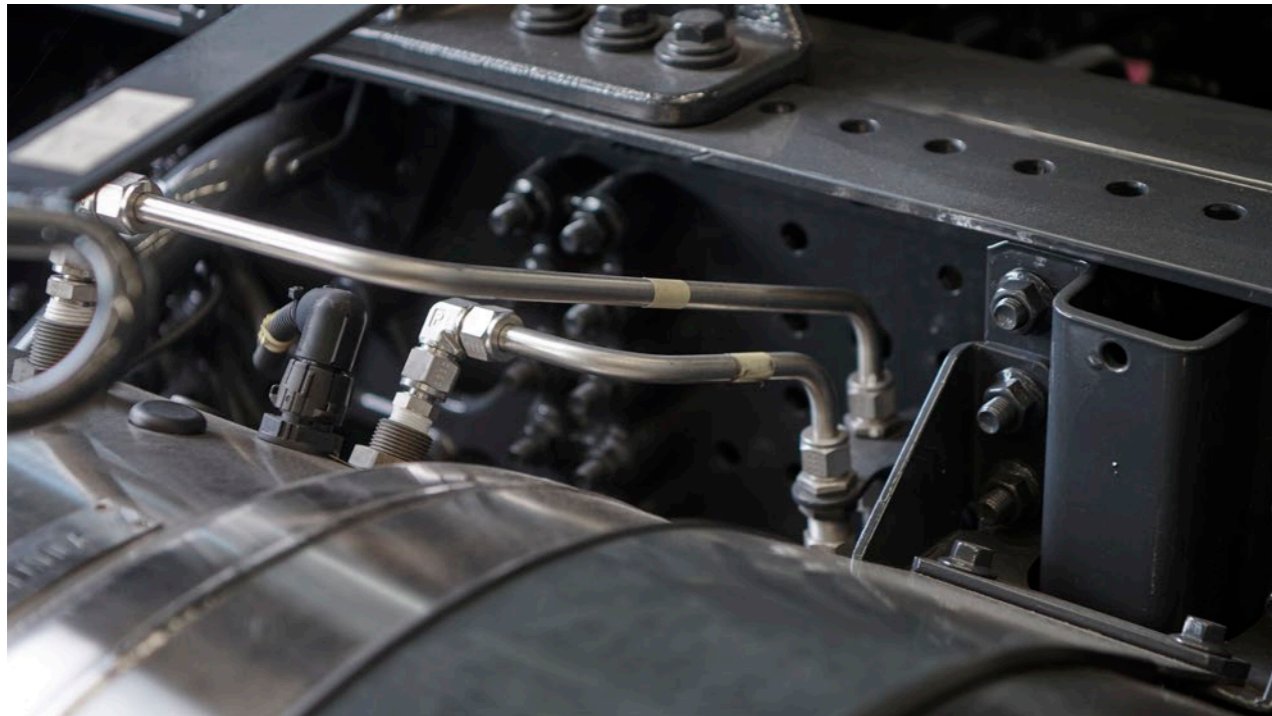
Der LNG-Tank muss in ordnungsgemäßem Zustand zurückgegeben werden, wie auf dem Bild dargestellt.

Prüfen Sie, ob die Halterungen und Haltebänder vorhanden und vorschriftsmäßig angezogen sind.



Rost, Dellen, Bruchschäden und/oder Riefen → Berechnung des Austauschs von Halterungen und Haltebändern.

STARRE LEITUNGEN DES LNG-TANKS

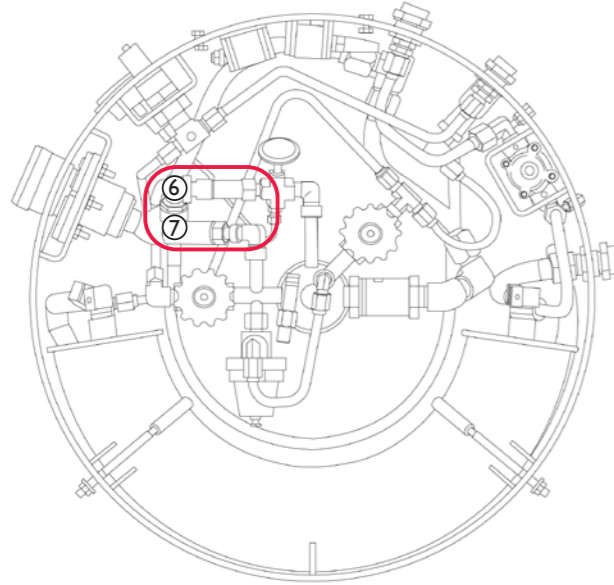


Der LNG-Tank muss in ordnungsgemäßem Zustand zurückgegeben werden, wie auf dem Bild dargestellt.

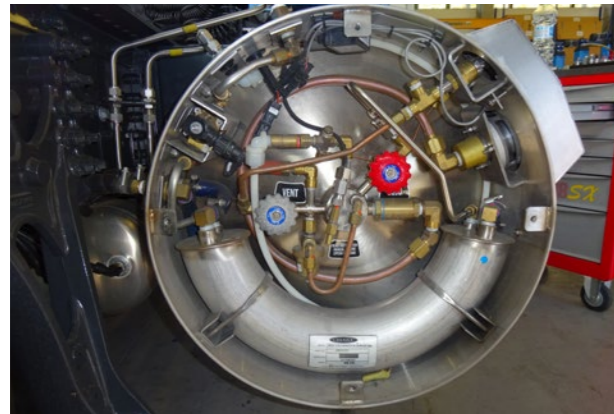
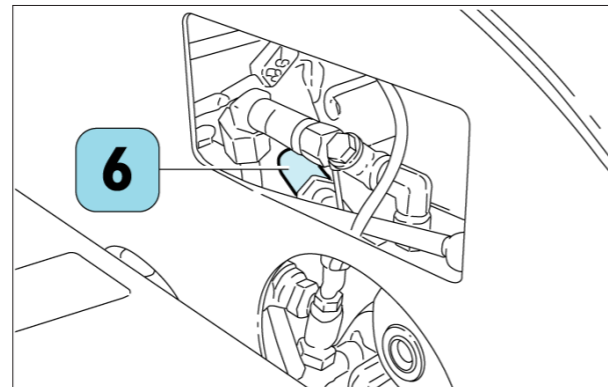


Rost, Dellen, Bruchschäden und/oder Riefen → Berechnung des Austauschs der starren Leitungen.

BEGRENZUNGSVENTILE



- 6. Primäres Begrenzungsventil
(mit Entlüftungsleitung verbunden)
- 7. Sekundäres Begrenzungsventil
(mit rotem Verschluss)



Wichtiger Hinweis: Der Wartungsplan schreibt den obligatorischen Austausch der primären und sekundären Begrenzungsventile von LNG-Tanks innerhalb des fünften Jahrs nach der Herstellung vor; falls das Fahrzeug 5 Jahre nach Vertragsbeginn oder später zurückgegeben wird, muss der Kunde vor der Rückgabe des Fahrzeugs an IVECO sicherstellen, dass die primären und sekundären Begrenzungsventile ersetzt wurden.

Überprüfen Sie, ob der rote Verschluss des sekundären Sicherheitsventils vorhanden ist → Berechnung des Austauschs des primären Sicherheitsventils.



CNG-FLASCHEN



CNG-Flaschen müssen in ordnungsgemäßem Zustand zurückgegeben werden, wie auf den Bildern dargestellt.



Offensichtliche Reparaturen an der CNG-Flasche → Berechnung des Austauschs der CNG-Flasche.

Löcher in der CNG-Flasche → Berechnung des Austauschs der CNG-Flasche.

Dellen in der CNG-Flasche:

Keine Ablösung von Metall und maximale Verformungstiefe $\leq 1,6$ mm und ≤ 50 mm Durchmesser/Länge
→ Vermerk über den Schaden, ohne Berechnung.

Ablösung von Metall oder maximale Verformungstiefe $> 1,6$ mm und > 50 mm Durchmesser/Länge
→ Berechnung des Austauschs der CNG-Flasche.

Schnitte/Kratzer/Riefen/Verschleiß an der CNG-Flasche:

Schadenstiefe $\leq 0,25$ mm → Vermerk über den Schaden, ohne Berechnung.

Schadenstiefe $> 0,25$ mm → Berechnung des Austauschs der CNG-Flasche.

Korrosion, Lochfraß, Korrosionslinien, die durch Einwirkung von Chemikalien, Oxidation oder Rostbildung des Materials verursacht wurden:

Schadenstiefe $\leq 0,25$ mm → Vermerk über den Schaden, ohne Berechnung.

Schadenstiefe $> 0,25$ mm → Berechnung des Austauschs der CNG-Flasche.

Gasaustritt aus einer CNG-Flasche oder -Komponente aufgrund eines Defekts → Berechnung des Austauschs der CNG-Flasche oder -Komponente.

Wölbung/sichtbare Schwellung der CNG-Flasche → Berechnung des Austauschs der CNG-Flasche.

Dauerhafte Spuren von chemischen Einwirkungen/dauerhafte Verfärbung, Materialverlust an der CNG-Flasche → Berechnung des Austauschs der CNG-Flasche.

Dauerhafte Spuren von Verkohlungen/Verrußung/Schwärzung/Verfärbung, Anzeichen von Feuer oder übermäßiger Hitzeeinwirkung in einem Bereich der CNG-Flasche → Austausch der CNG-Flasche.

Anmerkungen: Stralis NP wird nur mit einer CNG-I-Stahlflasche hergestellt.

SCHUTZABDECKUNG DER CNG-FLASCHEN



CNG-Flaschen müssen in ordnungsgemäßem Zustand zurückgegeben werden, wie auf den Bildern dargestellt.

Dellen, Verformungen, Rost und/oder Riefen, die Funktionalität und Sicherheit nicht beeinträchtigen, werden akzeptiert.



Sichtbare Dellen und Verformungen, die Funktionalität und/oder Sicherheit beeinträchtigen
→ Berechnung des Austauschs der Schutzabdeckungen.

Rost, Bruchschäden oder Riefen, die Funktionalität und/oder Sicherheit beeinträchtigen
→ Berechnung des Austauschs der Schutzabdeckungen.

Fehlende Abdeckungen → Berechnung der entsprechenden Ersatzteile.

HALTERUNGEN UND HALTEBÄNDER DER CNG-FLASCHEN



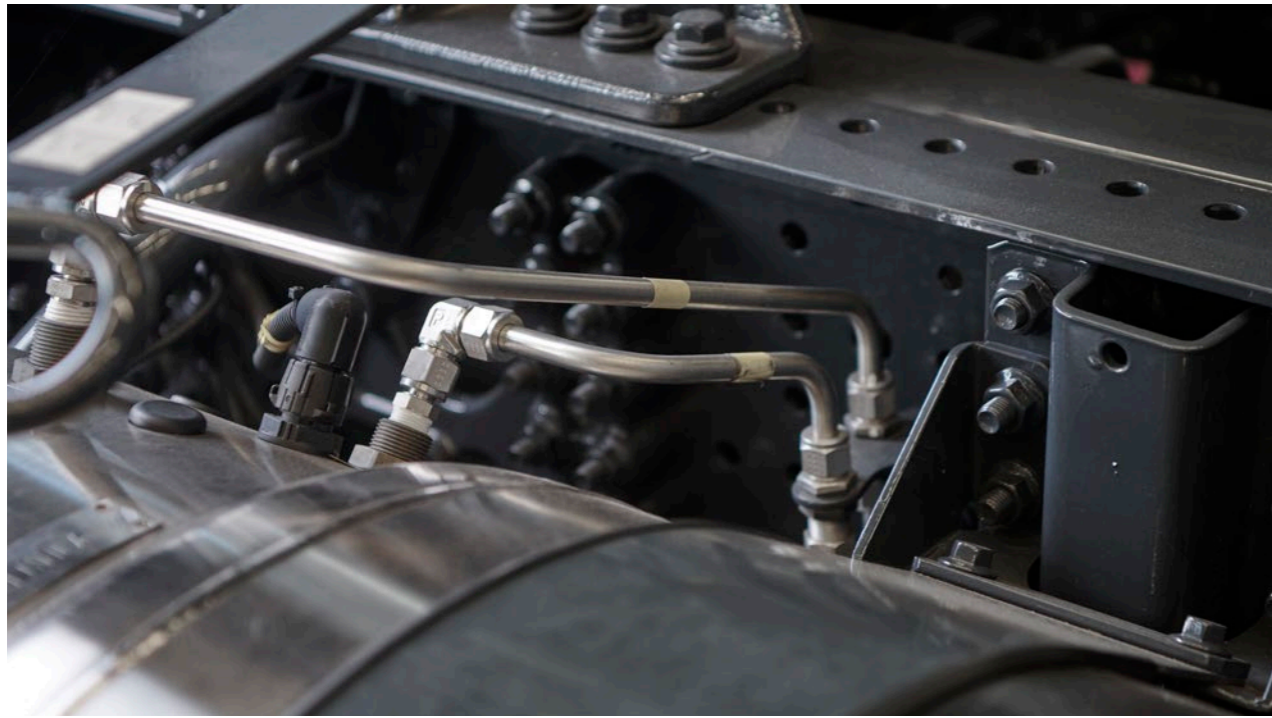
CNG-Flaschen müssen in ordnungsgemäßem Zustand zurückgegeben werden, wie auf dem Bild dargestellt.

Prüfen Sie, ob die Halterungen vorhanden und vorschriftsmäßig angezogen sind.

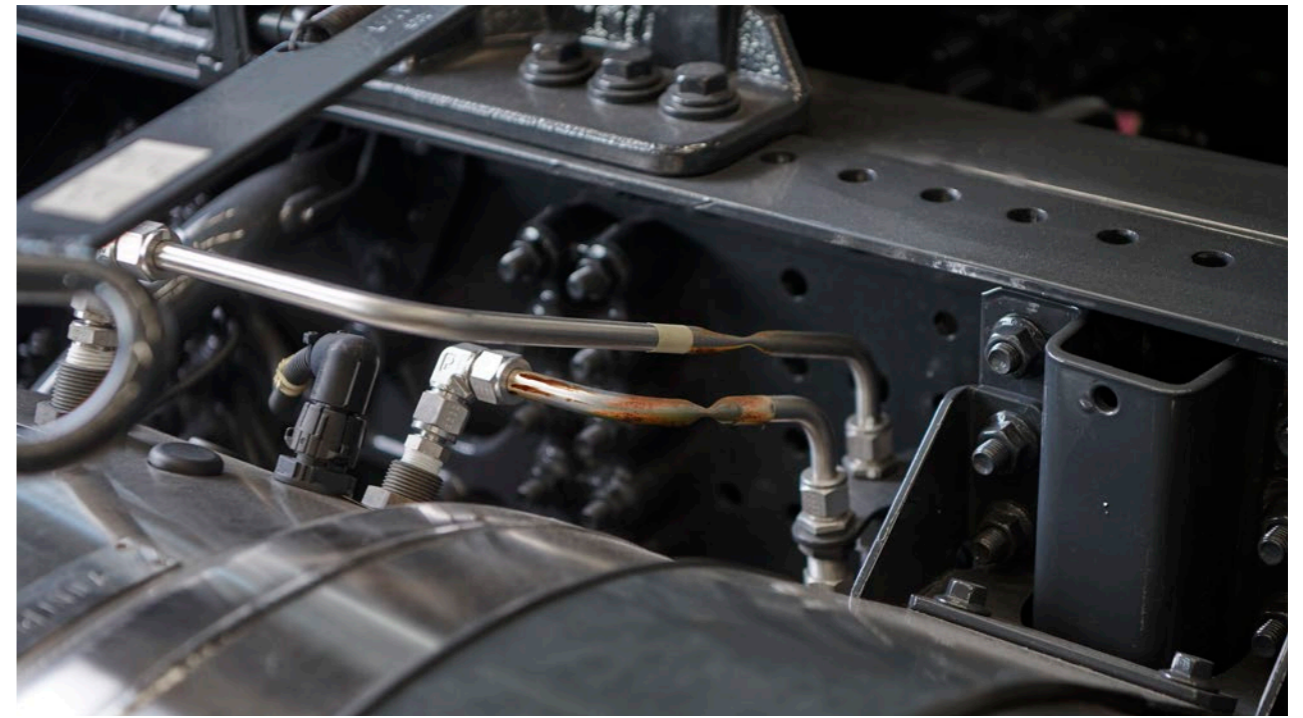


Rost, Dellen, Bruchschäden und/oder Riefen → Berechnung des Austauschs von Halterungen und Haltebändern.

STARRE LEITUNGEN DER CNG-FLASCHEN



CNG-Flaschen müssen in ordnungsgemäßem Zustand zurückgegeben werden, wie auf dem Bild dargestellt.



Rost, Dellen, Bruchschäden und/oder Riefen → Berechnung des Austauschs der starren Leitungen.

CNG-EINFÜLLSTUTZEN-SCHUTZKASTEN



Rost auf Einfüllstutzen-Schutzkasten → Vermerk über den Schaden, ohne Berechnung.

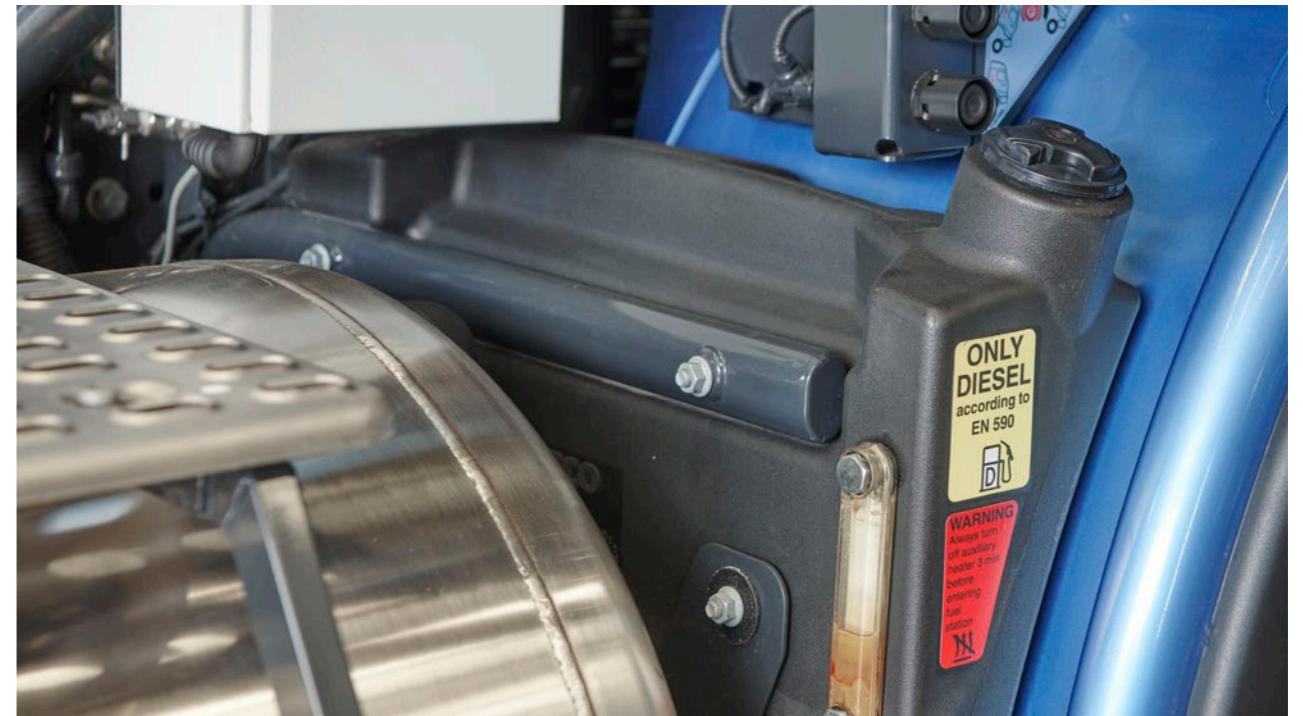


Fehlender Schutzkastenschlüssel, CNG-Stutzen oder Druckmesser beschädigt → Berechnung des Austauschs des gesamten Kastens.

PRÜFUNG DES ZUSATZHEIZUNGSTANKS



Der Zusatzheizungstank muss in ordnungsgemäßem Zustand zurückgegeben werden, wie auf dem Bild dargestellt.



Fehlender Zusatzheizungstank-Schlüssel → Berechnung des Austauschs des Schlüssels.

Bruchschäden am Zusatzheizungstank → Berechnung des Austauschs des Zusatztanks.

Wasser in Füllstandsanzeige sichtbar → Berechnung des Austauschs des Zusatzheizungstanks.

ABGASANLAGEN LNG/CNG



Kleinere normale Gebrauchsspuren werden akzeptiert.



Folgendes wird nicht akzeptiert: gebrochene Rohre, gerissene Wärmedämmung, Kratzer die tief im Material sitzen sowie Dellen, die den Rohrdurchmesser verringern.

NOTIZEN

NOTIZEN



www.oktrucks.ch